



Kühbach^{Markt}

MARKT-JOURNAL



Ausgabe
2023



Großer
Jahresrückblick

Wichtige Infos
und nützliche Tipps

Veranstaltungs-
kalender 2024



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

zum Jahresende darf ich Ihnen als lieb gewonnene Tradition unser neues Marktjournal vorstellen, welches wieder viele Eindrücke und Begebenheiten aus dem abgelaufenen Jahr zusammenfasst.

Ich bin sicher, es erfreut Sie genauso wie mich, beim Lesen festzustellen, wie lebendig und vielfältig unsere Marktgemeinde mit allen angehörigen Vereinen und Gruppierungen gefächert ist.

Auch persönlich darf ich auf ein aktives, arbeits- und erfolgreiches Jahr 2023 zurückschauen.

Durch die wertvolle Unterstützung, die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates und meiner Bürgermeisterkollegen sowie das durchweg positive Miteinander im Rathaus, wurde auch im vergangenen Jahr vieles auf die Bahn gebracht, weitergeführt und abgeschlossen.

Viele Auswirkungen der Welt- und Klimapolitik machen auch vor unserer Gemeindegrenze nicht halt und so gilt es weiter allen Herausforderungen gerecht zu werden. Immer deutlicher wird klar, dass wir in jeder Hinsicht eine regionale Wertschöpfung im Fokus haben müssen. Dazu gehört nicht nur die regionale Wirtschaft zu stärken, sondern auch in Sachen Energiegewinnung, wie auch schon in Sachen Wärmeversorgung, für die Zukunft bestmöglich regional versorgt zu sein. Aus diesem Grund wird derzeit eruiert, gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Gachenbach einen Windpark in der Scharnitz zu planen, um zukünftig an

der Erzeugung von regenerativen Energien zu profitieren.

Unsere Marktgemeinde ist Teil am eigens durch den Landkreis ins Leben gerufene Klimaschutznetzwerk, welches im Zusammenschluss mehrerer Kommunen ermöglicht, Erfahrungen auszutauschen, um gemeinsam in Sachen Energie am Puls der Zeit zu bleiben.

Wie präsent uns das Thema Energie aktuell beschäftigt, zeigt ein gemeinsam mit dem Landratsamt erarbeiteter Stromnotfallplan, der im Oktober an alle Haushalte verteilt wurde und im Havariefall ein optimales Handeln ermöglichen soll. Natürlich hoffe ich, dass wir diesen niemals brauchen werden.

Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landratsamt möchte ich gerne hervorheben. Nicht nur unser Landrat Dr. Metzger, sondern sämtliche Fachbereiche stehen immer mit einem offenen Ohr und gutem Rat zur Seite.

Die aktuelle Flüchtlingssituation und die Aufnahme und Verteilung von Asylbewerbern ist nach wie vor ein Thema, dessen wir uns nicht verschließen dürfen und versuchen müssen, den Landkreis im Schulterschluss mit allen kreisangehörigen Gemeinden bestmöglich zu unterstützen.

Die Veränderungen und baulichen Maßnahmen, die derzeit in Kühbach stattfinden, sind nicht nur angenehm, was mir durchaus bewusst ist. Besonders die aktuellen Kanalbaumaßnahmen, die damit verbundene Sperrung der Schrobenhäuser Straße und die daraus resultierenden Umleitungen, sind für alle mit Einschränkungen verbunden. Leider gibt es

hierzu keine Alternative und ich baue diesbezüglich weiter auf Ihr Verständnis.

Für das Pfarrer-Knaus-Heim, das für viele Kühbacher Seniorinnen und Senioren ein Zuhause geworden ist, wurde durch den Pfarrer-Knaus-Verein eine Planung zur Erweiterung erarbeitet. Natürlich steht die Marktgemeinde hinter diesem Vorhaben und wird im Rahmen ihrer rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten den Pfarrer-Knaus-Verein unterstützen.

Unser Rathausumbau befindet sich in den finalen Zügen und kann sich durchaus sehen lassen. Die dadurch stattgefundene Erweiterung der Büroräume ermöglichte eine Anpassung unserer Rathausfamilie, was aufgrund der vielen zusätzlichen Verwaltungsaufgaben und damit zur weiteren Gewährleistung eines kundenorientierten Verwaltungsablaufes dringend nötig war. Trotz einiger Umstellungen während der unterschiedlichen Bauphasen, konnten wir den Kundenverkehr durchgängig am Laufen halten.

Bei allen Mitgliedern der Rathausfamilie, auf deren Hilfe und Einsatz ich immer zurückgreifen kann, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Besonders freuen wir uns darauf, Ende des kommenden Jahres vielen Familien die Möglichkeit bieten zu können, im Heimatort in einem sehr attraktiven und überaus schön gelegenen Baugebiet „An der Falterbreite“ zu bauen.

Auch in unserer Pfarrgemeinde gab es heuer viel Neues zu vermerken. Nach 17 Jahren hervorragender seelsorgerischer Tätigkeit, durften wir unseren beliebten und geschätzten Herrn Pfarrer Paul Mahl in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.



chieden. Herzlich willkommen heißen durften wir unseren neuen Pfarrer, Herrn Simon Fleischmann, dessen Amtsantritt in Kühbach als absoluter Glücksfall bezeichnet werden kann und der sich bereits nach wenigen Wochen als „Pfarrer mit Herz“ in Kühbach etabliert hat.

Auch unsere ehrwürdigen Schwestern Irmengild und Albertis, die ebenfalls lange Jahre für unsere Pfarrgemeinde eine große Bereicherung darstellten, wurden im September verabschiedet.

Ebenso willkommen heißen durften wir den neuen Rektor unserer Grund- und Mittelschule, Herrn Peter Leischner, der zum neuen Schuljahr seinen Dienst bei uns aufnahm.

Ein ganz besonderes Highlight für Kühbach war heuer im Juni die Teilnahme an der Dorfheldentour 2023, bei der unsere Marktgemeinde einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen hat.

Wieder einmal wurde deutlich, was mit einem beispiellosen Zusammenhalt alles umgesetzt und erreicht werden kann.

Ich bin mir sicher, dass dieser Tag vielen im Gedächtnis bleiben wird. Mich macht es besonders stolz zu wissen, dass dieses herzliche Miteinander, das über alle Generationen zu finden ist, bei uns in Kühbach vorherrscht und uns nicht nur als Dorfhelden auszeichnet.

Ich danke allen von Herzen, die die Dorfheldentour, auf welche Art auch immer, unterstützt haben.

Danken möchte ich auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in unserer schönen Marktgemeinde ehrenamtlich betätigen, für unsere Sicherheit sorgen oder unser soziales Leben prägen, um uneigennützig für andere da zu sein, aufzufangen und somit soziales Wohl, Integration und Verbundenheit bieten.

Besonders in Zeiten wie diesen, die durch vielerlei Herausforderungen, Unwegsam-

keiten, Energiekrisen und sogar Krieg geprägt sind, wird der Wert des Zusammenhaltes wichtiger denn je.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und allen die Ihnen am Herzen liegen, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Gottes Segen und Zuversicht für das kommende Jahr.

Es ist mir eine Freude und überaus große Ehre auch im nächsten Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen

Ihr Bürgermeister

Karl-Heinz Kerscher

Die Mitglieder des Marktgemeinderats



Zweiter Bürgermeister

Gerhard Stegmayer
Unterbernbach
3 · 6 · 7



Gabriele Erhard
Kühbach
1 · 5 · 8 · 10



Manfred Felber
Kühbach
1 · 4



Josef Golling
Kühbach
5 · 9 · 10



Bernd Haberl
Kühbach
5

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Mitglieder des Marktgemeinderats
stellen sich vor:



Josef Hofberger jun.
Unterbernbach
1 · 4 · 6 · 10



Franz Lechner
Paar
1 · 4 · 5 · 8 · 10



Michael Neumeyer
Großhausen
3 · 10



Astrid Sagstetter
Kühbach
2 · 3 · 4 · 8 · 9



Georg Schäffler
Unterbernbach
6



Stefan Schneider
Kühbach
3 · 5



Dritter Bürgermeister

Albert Schormair
Kühbach
4 · 5



Conny Sibinger
Mangelsdorf
4



Markus Singer
Kühbach
1 · 5



Engelbert Thumm
Kühbach
3 · 9



Simon Tiltscher
Kühbach
5 · 8 · 10

Erklärung der einzelnen Ziffern:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1 = Rechnungsprüfungsausschuss | 6 = Wasserzweckverband Halsbachgruppe |
| 2 = Schulverbandsversammlung | 7 = EVA – Erholungsgebiete für die Region Augsburg e.V. |
| 3 = Gemeinschaftsversammlung | 8 = Jugendbeauftragte(r) |
| 4 = Kläranlagenzweckverband Paartal | 9 = Arbeitskreis Umwelt, Entwicklung und Naturschutz |
| 5 = Wasserzweckverband Magnusgruppe | 10 = Arbeitskreis Marktfest und Adventsmarkt |

Wir heißen unsere neuen Kolleginnen & Kollegen herzlich willkommen!



Beginn 15.02.2023: Sabine Huber

Mein Name ist Sabine Huber, ich bin seit 15.02.2023 in der VG Kühbach beschäftigt.
Zu meinen Aufgabengebieten gehören Kassenverwaltung und Verbrauchsgebührenabrechnungen.



Beginn 01.03.2023: Gabi Koppold

Meine Name ist Gabi Koppold, ich bin seit 01.03.2023 bei der VG Kühbach beschäftigt und unterstütze dort meine Kollegen im Bauamt für den Fachbereich Liegenschaften, Pachtangelegenheiten und Versicherungen.



Beginn 01.06.2023: Patricia Knop

Mein Name ist Patricia Knop, ich bin Mutter eines 16-jährigen Sohnes und wohne mit meiner Familie seit 11 Jahren im schönen Markt Kühbach.
Am 01.06.2023 wurde ich Teil der Rathausfamilie und bin für Angelegenheiten „Rund ums Kind“ wie Kindergarten, Schule oder Ferienprogramm in der Verwaltungsgemeinschaft Kühbach zuständig.



Beginn 15.06.2023: Carolin Schäfer

Mein Name ist Carolin Schäfer.
Seit 15.06.2023 bin ich von Montag bis Mittwoch vormittags im Steueramt tätig und erstelle dort Grund- und Gewerbesteuerbescheide.
Ich bin sehr dankbar und glücklich darüber, dass ich Beruf und Familie in der Verwaltungsgemeinschaft Kühbach gut miteinander vereinbaren kann.



Beginn 01.07.2023: Ramona März

Mein Name ist Ramona März, ich bin gebürtige Kühbacherin und seit 01.07.2023 in der Finanzverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Kühbach tätig.
Die Arbeit in diesem Bereich, mit seinen vielfältigen Aufgaben, bereitet mir viel Freude.
Mein Ziel als zukünftige Kämmerin ist es, mit den vorhandenen Mitteln das bestmögliche für die Bürgerinnen und Bürger von Kühbach und Schiltberg zu erreichen.



Beginn 01.12.2023: Manfred Kreitmair

Ich heiße Manfred Kreitmair, bin 50 Jahre alt, glücklich verheiratet und habe 2 Kinder. Seit 2010 wohne ich in Stockensau und bin dort aktiver Feuerwehrmann – seit 2022 Kommandant.

Seit dem 01.12.2023 bin ich im Bauhof der Marktgemeinde Kühbach als stellvertretender Bauhofleiter tätig.

In meiner Freizeit unterstütze ich den Burschenverein sowie den TSV Kühbach.

Zur Faschingszeit darf ich die Paartalia Aichach als Hofmarschall durch die närrische Saison führen.

Mobile Sitzung des Marktgemeinderates Kühbach am 14.07.2023



Am Freitag, den 14.07.2023, machte sich der Kühbacher Marktgemeinderat unter der Regie von Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher mit dem Fahrrad auf den Weg zu einer mobilen Sitzung.

13 Rtinnen und Rte radelten zusammen mit dem Bürgermeister und dem kommunalen Bauamt, in Persona Roland Bux und Werner Jungbauer, auf den Weg um Vorhaben, Projekte und Brennpunkte vor Ort zu besichtigen.

Eine Vielzahl an Tagesordnungspunkten stand zur Begutachtung und zur Diskussion. Treffpunkt war um 13:00 Uhr am Kühbacher Rathaus.

Als erste Station wurde der Stand der kürzlich begonnenen Kanalbauarbeiten an der Schrobenhausener Straße und der Windener Straße in Augenschein genommen, bevor es zum Baugebiet „An der Falterbreite“ ging, der Start der Erschließungsarbeiten stattfand und 41 neue Bauplätze hervorbringen wird.

Landschaftsarchitekt Hans Brugger begleitete die Rtinnen und Rte bei ihrer nächsten Station, den anstehenden Begrnungsarbeiten im Baugebiet Lilienstraße und erklärte hierzu das weitere Vorgehen.

ber Haslangkreit, wo ein Problembaum

zur Begutachtung stand, ging es nach Unterbernbach, um eine Biberrhre, die zu Straßenschäden führte, zu besichtigen.

Ebenfalls stand die Beurteilung der alten Wertstoffsammelstelle in Unterbernbach auf der Tagesordnung.

In Radersdorf wurde der vorhandene Spielplatz inspiziert und über dessen Frequentierung diskutiert, bevor es wieder zurück nach Kühbach ging.

An der Aichacher Straße sind künftige Plakatierungen besprochen worden, bevor es in die Lindenstraße ging, wo ein Austausch der Mitglieder des Marktgemeinderates mit betroffenen Bürgerinnen und Bürgern über Hochwasserprvention stattfand.

Aus demselben Grund radelte das Gremium weiter nach Unterschönbach, um ebenfalls über Prävention bei Starkregenereignissen mit Anwohnern zu sprechen.

Nach ca. 5 Stunden und knapp 30 zurückgelegten Kilometern, bedankte sich Kerscher bei seinem Marktgemeinderat und den beiden Mitarbeitern des Bauamtes für die Teilnahme, bevor er die mobile Sitzung für beendet erklärte.

Klimaschutz gemeinsam anpacken – Netzwerk Klimaschutz

Am Freitag, den 27.01.2023 wurde im Landratsamt Aichach-Friedberg ein Klimaschutznetzwerk des Landkreises und vieler kreisangehöriger Gemeinden gegründet.

Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher unterzeichnete den Beitritt für die Verwaltungsgemeinschaft Kühbach.

Mit dem ins Leben gerufene Netzwerk wird verdeutlicht, wie wichtig der Zusammenhalt beim Thema Klimaschutz ist und dass es sich hierbei um eine Aufgabe handelt, die bestmöglich gemeinsam geschultert werden kann.

Das Netzwerk trifft sich vierteljährlich, um mögliche Projekte zu besprechen, Erfahrungen auszutauschen und um Fachinformationen zu erhalten.

Vorausgegangen ist dem neu gegründeten Netzwerk die zweieinhalbjhrige Er-

stellung des Energienutzungsplanes des Landkreises.

Erstellt wurde dieser durch Herrn Maximilian Conrad vom Institut für Energiewirtschaft an der TU Amberg-Weiden in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern aus Friedberg (Roland Eichmann), Affing (Markus Winklhofer), Kühbach (Karl-Heinz Kerscher) und der Stadt Aichach (Herrn Brandner.)

Das Netzwerk-Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Mit unserem Bürgermeister war Herr Marius Stimpfle bei der Gründungsveranstaltung des Netzwerkes anwesend.

Er ist für die Verwaltungsgemeinschaft Kühbach Beauftragter für die Themen Klimaschutz und Energie.



Einwohnerstand zum 01.11.2023:

Kühbach	2.460	Geburten	28
Unterbernbach	742	Sterbefälle	40
Paar	310	seit dem 01.01.2023 zugezogen	135
Haslangkreit	155	seit dem 01.01.2023 weggezogen	134
Radersdorf	185	Personen mit deutscher	4.020
Großhausen	105	Staatsangehörigkeit	
Stockensau	86	(auch Doppelstaatler)	
Winden	82	Personen anderer	230
Oberschnbach	49	Staatsangehörigkeit	
Unterschönbach	31	weiblich	2.114
Rettenbach	24	männlich	2.136
Mangelsdorf	21	Altersdurchschnitt	43,5 Jahre
Markt Kühbach gesamt	4.250	unter 18 Jahre	769 Personen
		18 – 64 Jahre	2.609 Personen
		65 Jahre und älter	872 Personen

Bürgerversammlungen 2023

Auch heuer fanden am 07., 08. und 09. März Bürgerversammlungen in Kühbach, Haslangkreit und Unterbernbach statt. Im Kühbacher Peterhof fanden sich hierzu 91 Personen ein, in Haslangkreit im Feuerwehrhaus 44 und in Unterbernbach im Schützenheim 47.

Nach einer Ansprache und einer Präsentation des Bürgermeisters, die sämtliche Zahlen, Daten und Fakten rund um unsere Marktgemeinde sowie die Investitionen in 2023 und den Ausblick auf kommende Projekte beinhaltete, hatten die Bürgerinnen und Bürger das Wort.

Durchweg wertschätzend und konstruktiv wurde über die unterschiedlichsten Themen und Belange diskutiert. Alle Meldungen und Anregungen der Bürgerschaft wurden vom Marktgemeinderat in den darauffolgenden Sitzungen aufgegriffen und abgearbeitet.



NACHRUF

Kühbach trauert

Die Marktgemeinde Kühbach
nimmt Abschied von

Herrn Laurentius Riedl

Herr Riedl war von 1972 bis 1984 Mitglied
des Marktgemeinderates Kühbach.

Sein Wirken um die Belange unserer Marktgemeinde
und ihrer Bürgerschaft in dieser Zeit verdient äußerste
Anerkennung und Wertschätzung.

Wir werden ihm immer
ein ehrendes und dankbares
Andenken bewahren.

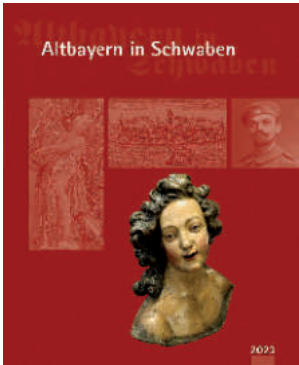
Telefonverzeichnis der VG:

- Gemeinschaftsvorsitzender**
1. Bürgermeister
Karl-Heinz Kerscher, Tel.: 08251 8785-0
kerscher@vg-kuehbach.de
- Geschäftsleitung**
Sandra Rauh, Tel.: 08251 8785-15
rauh@vg-kuehbach.de
- Hauptamt**
Miriam Lemke, Tel.: 08251 8785-28
lemke@vg-kuehbach.de
Marius Stimpfle, Tel.: 08251 8785-31
stimpfle@vg-kuehbach.de
Lisa Sturm, Tel.: 08251 8785-19
sturm@vg-kuehbach.de
- Kindertagesbetreuung
und Schulverwaltung**
Patricia Knop, Tel.: 08251 8785-23
knop@vg-kuehbach.de
- Bauamt**
Roland Bux, Tel.: 08251 8785-14
bux@vg-kuehbach.de
Werner Jungbauer, Tel.: 08251 8785-30
jungbauer@vg-kuehbach.de
Gabriele Koppold, Tel.: 08251 8785-32
koppold@vg-kuehbach.de
- Kämmerei**
Ramona März, Tel.: 08251 8785-23
maerz@vg-kuehbach.de
- Kasse**
Birgit Gail, Tel.: 08251 8785-17
gail@vg-kuehbach.de
Sabine Huber, Tel.: 08251 8785-22
huber@vg-kuehbach.de
- Personalverwaltung**
Diana Bauch, Tel.: 08251 8785-27
bauch@vg-kuehbach.de
- Steuerstelle**
Diana Bauch, Tel.: 08251 8785-27
bauch@vg-kuehbach.de
Carolin Schäfer, Tel.: 08251 8785-16
schaefer@vg-kuehbach.de
- Bürgerbüro – Einwohnermeldeamt,
Passamt, Fundamt**
Doris Wintermayr, Tel.: 08251 8785-13
wintermayr@vg-kuehbach.de
Anja Ritzer, Tel.: 08251 8785-11
ritzer@vg-kuehbach.de
- Ordnungsamt, Wahlen, Feuerwehren**
kommissarisch: Sandra Rauh,
Tel.: 08251 8785-15, rauh@vg-kuehbach.de
- Rentenangelegenheiten, Friedhofsamt**
Annerose Wanka, Tel.: 08251 8785-26
wanka@vg-kuehbach.de
- Rathaus Schiltberg**
Sieglinde Breitsameter, Tel.: 08259 331
breitsameter@vg-kuehbach.de
- Bauhof Markt Kühbach**
Tel.: 08251 1061
bauhof@markt-kuehbach.de

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Kühbach:

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Altbayern in Schwaben – Neuer Band Jahrgang 2023 jetzt erhältlich!



In der neuesten Ausgabe des beliebten Werks finden Sie heuer auch einen Artikel über Kühbach:

- Wilhelm und Hans von Sandizell zu Großhausen – Im Schatten der „großen Politik“ von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart.

Weitere Themen:

- „Der Budelberg im oberen Weilachtal“ von Michael Schmidberger.
- „Untersuchungen zur Schlacht auf dem Lechfeld im Jahr 955“ von Franz Riß.
- „Ausgrabungen im Aichacher Stadtgebiet“ von Emanuel Schormair M.A.
- „Die Bildhauerfamilie Hegenauer aus Unterbergen“ von Angela Bonhag M.A. und Anton Högenauer.
- „Gabriel Luidl aus Mering“ von Dr. Gerd Michael Köhler.
- „Friedberg und die französische Partnerstadt Bressuire“ von Regine Nägele.

Das Buch ist zum Preis von 15,90 € im örtlichen Buchhandel (ISBN 978-3-9824401-1-8) oder im Landratsamt Aichach-Friedberg erhältlich.
Informationen unter Telefon: 08251 92-288 bzw.
www.lra-aic-fdb.de/hier-leben/kultur/altbayern-in-schwaben

Bürgersprechstunden des Bayerisches Roten Kreuzes



**Bürgersprech-
stunden im Jahr
2024 zum Thema
„Vorsorgevoll-
macht, Betreu-
ungs- und Patien-
tenverfügung“**

Das Bayerische
Rote Kreuz (BRK)

bietet auch im
Jahr 2024 wieder Bürgersprechstunden
in Kühbach an.

Diese finden zu jeweils zwischen 09:00
Uhr und 12:00 Uhr im Verwaltungsge-
bäude der Verwaltungsgemeinschaft
Kühbach, Marktplatz 3 in Kühbach statt.

Termine:

- Donnerstag, 25. Januar 2024
- Donnerstag, 07. März 2024
- Donnerstag, 25. April 2024
- Donnerstag, 06. Juni 2024

Am 01. August 2024 findet zudem ein
Termin im Schiltberger Rathaus, Schwert-
bergstraße 2 in Schiltberg statt.

Frau Laura Albrecht, beauftragt vom Be-
treuungsverein des BRK Aichach-Fried-
berg, informiert und berät über Vor-
sorgemöglichkeiten.

**Termine können direkt beim BRK unter
der Telefonnummer: 08251 885613 ver-
einbart werden.**

Abschaffung von Kinderreisepässen zum 01.01.2024



Zum 01.01.2024 werden Kinderreisepässe abgeschafft, d. h., dass Kinderreisepässe nur noch bis 31.12.2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden dürfen. Die Gültigkeit bereits ausgestellt

er Kinderreisepässe bleibt davon unberührt.

Beachten sie diese Information bitte für ihre weiteren Planungen.

Bei weiteren Fragen rund um den Kinderreisepass stehen ihnen die Kolleginnen des Bürgerbüros der Verwaltungsgemeinschaft Kühbach jederzeit zu den gewohnten Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Bücherei



Gemeindebücherei „St. Magnus“ Kühbach
Pfarrstraße 3, 86556 Kühbach
(Eingang gegenüber dem Kindergarten)
Telefon: 08251 871906
buecherei.st.magnus@markt-kuehbach.de

Öffnungszeiten (außer in den Ferien):
Dienstag: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Aufruf an alle Hundebesitzer!



Bitte melden Sie Ihren Hund bei der Verwaltungsgemeinschaft Kühbach innerhalb eines Monats nach Aufnahme bei Ihnen an.

Zum Schutz der Allgemeinheit weisen wir auf den Leinenzwang innerhalb der

geschlossenen Ortslage und auf ausgewählten Wegen hin.

Für saubere Straßen-, Geh- und Radwege, Grün- und Erholungsanlagen, Spielplätze, Vorgärten und landwirtschaftliche Futterwiesen ist dafür zu sorgen, dass Ihr Hund sein „Geschäft“ nicht auf den genannten Plätzen verrichtet. Für die Beseitigung des Hundekots benutzen Sie bitte Hundekotbeutel und für die Entsorgung der benutzten Beutel die Abfallbehälter.

Die Hundehaltungsverordnung des Marktes Kühbach können Sie auf der Homepage des Marktes Kühbach www.markt-kuehbach.de unter „Rathaus & Service“ – „Satzungen und Verordnungen“ einsehen.

Energieberatung und PV-Spezialberatung 2024



Für alle Fragen bei Neu- und Altbau rund um das Thema „Energie“

Das Landratsamt Aichach-Friedberg bietet auch im Jahr 2024 wieder kostenlose Beratungstermine (in Einzelberatung je 45 Minuten) für Energieberatung (Strom- und Energieeinsparung, Erneuerbare Energien und Fördermöglichkeiten) und PV-Spezialberatung (Eigenverbrauch, Einspeisevergütung, Batteriespeicher) im Landratsamt Aichach-Friedberg an.

- **Beratungstermine für die Energieberatung**
11.01.2024, 08.02.2024, 07.03.2024,
11.04.2024, 02.05.2024, 06.06.2024,
04.07.2024, 01.08.2024, 05.09.2024,
10.10.2024, 07.11.2024, 05.12.2024

Die Beratungen finden zwischen 08:30 Uhr bis 12:15 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:45 Uhr statt.

Telefonische Terminvereinbarung unter 08241 92-4814

- **Beratungstermine für die PV-Spezialberatung**
25.01.2024, 29.02.2024, 21.03.2024,
25.04.2024, 16.05.2024, 27.06.2024,
25.07.2024, 29.08.2024, 26.09.2024,
24.10.2024, 28.11.2024, 19.12.2024

Die Beratungen finden zwischen 14:00 Uhr bis 17:45 Uhr statt.

Telefonische Terminvereinbarung unter 08241 92-232

Weitere Informationen unter: www.lra-aic-fdb.de/energieberatung



Fachstelle für Demenz und Pflege · Schwaben

Eines der Ziele der Fachstellen ist der Auf- und Ausbau bedarfsgerechter Strukturen für Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige, insbesondere für Menschen mit Demenz. Für Betroffene agiert die Fachstelle als Lotse. Im Vortrag werden verschiedene Betreuungsangebote

vorgestellt und es werden Angebote zur Unterstützung im Alltag aufgezeigt.

Termine für die Informationsabende der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben werden nach Bekanntgabe tagesaktuell in der Bürger-App des Marktes Kühbach veröffentlicht. Die Termine finden

überwiegend online statt. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmenden einen Zugangslink.

Anmeldung und Info unter
info@demenz-pflege-schwaben.de
bzw. Telefon: 0831 697143-15
oder 0831 697143-18.



Das Landratsamt Aichach-Friedberg weist darauf hin, dass Pflegebedürftige ab dem Pflegegrad 2 auf Antrag jährlich 1.000,00 € zusätzlich zu den regulären Pflegeleistungen und unabhängig davon, ob die Versorgung zuhause oder in einem Pflegeheim stattfindet, erhalten können.

Landespflegegeld

Die Leistung ist frei verfügbar und kann nach den individuellen Wünschen verwendet werden – ob für einen Urlaub mit dem Pflegebedürftigen oder auch, um in den Wohnkomfort zu investieren.

Weitere Informationen erhalten Sie im Pflegestützpunkt des Landratsamtes Aichach-

Friedberg, Fachstelle für pflegende Angehörige, Telefon: 08251 872233.

Anträge auf Landespflegegeld sind zu stellen beim Bayerischen Landesamt für Pflege, Landespflegegeld, Postfach 1365, 92203 Amberg, www.landesspflegegeld.bayern.de

Zurückschneiden von Hecken und Bäumen



Wir möchten an dieser Stelle eine freundliche Erinnerung an alle aussprechen, dass das Zurückschneiden von Hecken und Bäumen entlang öffentlicher Straßen

und Wege eine wichtige Rolle spielt, um unsere Gehwege sicher und begehbar zu halten. Ebenso ist das Kehren der Gehwege und das Entfernen von Unkraut nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern trägt auch zur Sicherheit und Begehrbarkeit bei.

Wir verstehen, dass jeder beschäftigt ist, aber ein paar Momente, die für die Pflege unserer gemeinsamen Räume aufge-

wendet werden, tragen wesentlich zum Wohlfühl und zur Sicherheit in unserer Gemeinschaft bei. Wenn jeder von uns einen kleinen Beitrag leistet, können wir gemeinsam eine noch schönere und sicherere Umgebung für uns alle schaffen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Bemühungen, unsere Gemeinde zu einem wunderbaren Ort zum Leben zu machen.

Räum- und Streupflicht im Winter



Wir möchten Sie freundlich daran erinnern, dass während der Wintermonate eine besondere Verantwortung für die Sicherheit der Gehwege vor Ihren Grundstücken besteht.

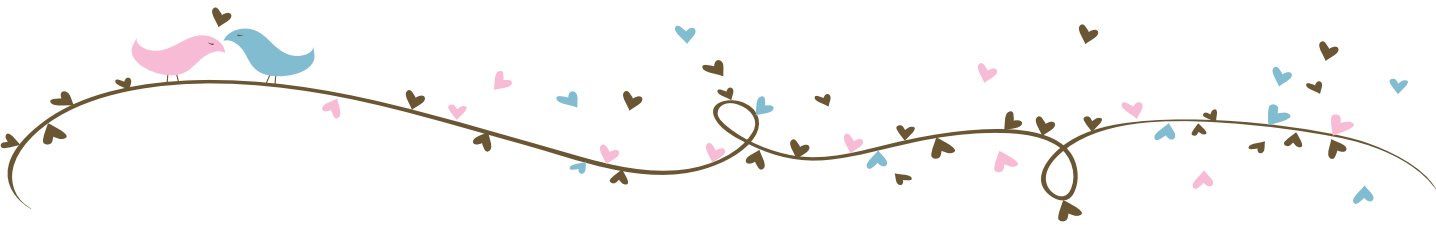
Bitte sorgen Sie dafür, dass diese Wege an **Werktagen bis 07:00 Uhr** morgens und an **Sonn- und Feiertagen bis 08:00 Uhr** morgens von Schnee und Eis befreit sind.

Bei glatten Verhältnissen empfehlen wir, Sand oder andere geeignete Streumittel zu verwenden, um die Sicherheit zu erhöhen.

Bitte beachten Sie, dass im Falle eines Unfalls aufgrund nicht ordnungsgemäß instand gehaltener Gehwege eine Haftung der Grundstückseigentümer eintreten kann.

Wir zählen auf Ihre Mithilfe, um die Sicherheit aller zu gewährleisten und danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Eheschließungen in Kühbach im Jahr 2023





11.03.2023

Am Samstag, den 11.03.2023 gaben sich die a.TV-Moderatorin **Anna Singer** und der Ingenieur für Flugzeugbau **Ralph Männich** im Kühbacher Standesamt vor Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher das Jawort.

Der Bürgermeister und Standesbeamte, der bereits einige Sendungen im Gemeindebereich Kühbach mit Anna Singer drehen durfte, freute sich, dass sich das Paar entschieden hatte, im Kühbacher Rathaus zu heiraten.

Rund 70 Gäste standen Spalier, darunter viele Mitglieder des Luftsportvereins Aichach e.V., die eigens für die frisch Vermählten einen Segelflieger vor dem Rathaus drapierten.

Gefeiert wurde im Anschluss mit Familie und Freunden im Gasthaus Bichlmeier in Unterschneitbach.



06.04.2023

Stefanie Ackermann
und
Matthias Hörmann
aus Kühbach



06.05.2023

Theresa Neumayer
und
Simon Höß
aus Radersdorf



20.05.2023

Melanie Denk
und
Tobias Heilgemeir
aus Unterbernbach



10.06.2023

Jennifer Brommer
und
Rafael Hartwich
aus Unterbernbach



10.06.2023

Carina Lechner
und
Jörg Hanisch
aus Haslangkreit



23.06.2023

Jessica Högenauer
und
Wolfgang Seitz
aus Haslangkreit



23.06.2023

Julia Schäfer
und
Stefan Geisler
aus Kühbach



23.06.2023

Stegmayer Susanne
und
Patrick Großhauser
aus Peutenhausen



29.07.2023

Marina Niessl
und
Johannes Wenk
aus Kühbach



04.08.2023

Viktoria Pekala
und
Johann Hofberger
aus Schiltberg



05.08.2023

Johanna Kügle
und
Mathias Steininger
aus Egenhofen



26.08.2023

Maria Thersia Schoder
und
Stefan Reinhard Hamann
aus Kühbach



09.09.2023

Fiona Alber
und
Gabriel Elschleger
aus Aichach



23.09.2023

Katharina Brummer
und
Stefan Mandler
aus Kühbach



07.10.2023

Veronika Kienast und Peter Karl *aus Kühbach*

Zur Hochzeit des aktiven Feuerwehrmannes Peter Karl und seiner Veronika, stand die Freiwillige Feuerwehr Kühbach Spalier.



Besuch der Paartalia im Kühbacher Rathaus



Unter großem Applaus führten die Gardemädchen der Paartalia, heuer unter dem Motto „Art of Dance“, gekonnt Ihren Gardemarsch auf.

Die kleinen wie die großen Zuschauerinnen und Zuschauer waren begeistert von der professionellen Tanzdarbietung und den Outfits der Garde.

Abschließend überreichte Prinzessin Claudia Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher den begehrten Paartaliaorden, bevor sie sich auf den Weg zum nächsten Auftritt machten.



Das Prinzenpaar der Paartailia mit Hofstaat und Garde stattete am Rosenmontagsmorgen einen Besuch im Kühbacher Rathaus ab. Bürgermeister Kerscher, der zu diesem Anlass die Seniorenkreise Kühbach und Unterbernbach sowie die Feriengruppe des Kindergartens St. Magnus in den Sitzungssaal des Rathauses geladen hatte,

war sichtlich stolz, im Kreise der Paartalia so viele Kühbacherinnen und Kühbacher vorzufinden. Sogar Ihre Lieblichkeit, Prinzessin Claudia, stammt aus dem Gemeindebereich.

Hofmarschall Stefan Dauber, selbst waschechter Kühbacher, stellte seine Truppe sowie deren neues Programm vor.

Hexentreiben im Kühbacher Rathaus

Pünktlich zum Weiberfasching wurde der Bürgermeister von einer Hexendelegation „heimgesucht.“

Nach einem ausgelassenen Hexentanz im Sitzungssaal fiel natürlich traditionell seine Krawatte den närrischen Damen zum Opfer.



Waldkinder bringen dem Bürgermeister ein Faschingsständchen



Ja so warn´s, die oidn Rittersleut... sichtlich begeistert und ausgelassen, brachten am lumpigen Donnerstag die Wald-

kinder des Kindergartens St. Magnus mit ihren Erzieherinnen vor dem Rathaus ein humoriges Ständchen.

Natürlich gab es dafür eine kleine Belohnung des Bürgermeisters, bevor die 2. Krawatte an diesem Tag dran glauben musste.

Proklamation des Prinzenpaares der Schromlachia



Am Sonntag, den 05. November 2023 fand auf dem Schrobenuiser Stadtplatz die Proklamation des diesjährigen Prinzenpaares statt.

Im Rahmen der Herbstdult, stellte die Schromlachia die aktiven Tänzerinnen und Tänzer der kommenden Saison, sowie die neuen Regenten vor. Prinzessin Valentina I. und Prinz Nick I. werden die Schromlachia als Prinzenpaar vertreten.

Nachdem ihre Lieblichkeit, Prinzessin Valentina Stocker aus unserem Gemeindebereich (Unterbernbach) stammt, war Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher einer der ersten Gratulanten bei der Proklamation.

Ihr Prinz, Nick Werner, ist auch im richtigen Leben ihr Partner und stammt aus Autenzell.

Die Marktgemeinde Kühbach wünscht dem Prinzenpaar und allen aktiven Mit-

gliedern viel Freude für kommende närrische Saison und freut sich, auf den bevorstehenden Auftritt im Rathaus.



Baugebiet „An der Falterbreite“ – 41 Grundstücke mit Nahwärmeanschluss und Spielplatz im Fokus auf Bezahlbarkeit und Nachhaltigkeit

Der Markt Kühbach steht vor einer bedeutenden Entwicklung in seiner städtebaulichen Geschichte.

Das neue Baugebiet „An der Falterbreite“, dessen Planung bereits im Jahr 2020 begonnen hat, wird voraussichtlich im 4. Quartal 2024 mit der Beurkundung der geplanten 41 Grundstücke auf die Zielgerade gehen.

für jede Immobilie zur Verfügung gestellt werden soll. Diese umweltfreundliche Möglichkeit des Heizens mit heimisch nachwachsenden Rohstoffen unterstreicht das Engagement der Gemeinde für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Der Nahwärmeanschluss ist nicht nur kosteneffizient, sondern trägt auch zum Umweltschutz bei, indem er den CO₂-Ausstoß reduziert.

Für Familien bietet das Baugebiet Falterbreite zudem attraktive Freizeitmöglichkeiten. Ein zentral gelegener Kinderspielplatz wird als Treffpunkt für junge Familien dienen und die Gemeinschaft im neuen Wohngebiet stärken.

Der Spielplatz ist so konzipiert, dass er Sicherheit und Spaß für Kinder aller Altersgruppen bietet und wird sicherlich zu einem beliebten Ort für die Anwohner werden.

Die Planung des Baugebiets „An der Falterbreite“ wurde mit großer Sorgfalt und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der künftigen Bewohner durchgeführt. Die Verwaltung hat in enger Zusammenarbeit mit Planern und Architekten ein Konzept entwickelt, das sowohl ästhetisch ansprechend als auch funktional ist.

Der Start der Vermarktung wird für Ende 2024 mit Spannung erwartet.

Interessenten für die Grundstücke werden noch um etwas Geduld gebeten. Sobald es konkrete Zeitpläne gibt, wird über die Homepage und die Bürger-App informiert.



Dieses Projekt markiert einen entscheidenden Schritt in der Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum und setzt neue Maßstäbe in puncto Nachhaltigkeit und Gemeinschaftsorientierung.

Das Herzstück des Baugebiets „An der Falterbreite“ ist der Fokus auf bezahlbarem Wohnraum. Damit begegnet der Markt Kühbach aktiv den Herausforderungen des Wohnungsmarktes, indem er Einheimischen qualitativ hochwertige, aber erschwingliche Optionen bietet. Dies ist insbesondere für junge Familien und Erstbesitzer eine willkommene Nachricht.

Ein weiteres Highlight des Baugebiets ist der innovative Nahwärmeanschluss, der



Kühbacher Rathausumfeld erstrahlt durch innovatives Beleuchtungssystem



Verkabelung, wodurch jegliche Erdarbeiten entfallen.

In der aktuellen Stromnotfallplanung des Landkreises dürfte dieses autarke Beleuchtungssystem an großer Bedeutung gewinnen, um im Havariefall das Umfeld der Einsatzzentralen stromunabhängig und verlässlich zu beleuchten.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, welches in seinem Leitfaden zur Eindämmung der Lichtverschmutzung Kriterien für die Planung optimierbarer Beleuchtung zur Verfügung stellt, macht genau auf diese Aspekte wie Licht zweckgebunden einsetzen, Lichtintensität begrenzen und nicht dauerhaft einschalten etc., aufmerksam.

Bürgermeister Kerscher erachtet im Einklang mit dem Marktgemeinderat das Beleuchtungssystem, welches mit Beschluss vom 28.02.2023 beschlossen wurde, als absoluten Gewinn für die Marktgemeinde. „Nicht nur optisch, sondern auch energetisch und monetär sei diese Investition im Zuge der Modernisierungsmaßnahmen am Rathaus absolut zeitgemäß“, so der Rathauschef.

„Die Minimierung von Energieverbräuchen ist ein wichtiger Baustein in Richtung Zukunft und der erste Schritt dafür sei nun gesetzt.“

Die laufende Ausbildung des Verwaltungsmitarbeiters Marius Stimpfle zum Energiewirt, trägt somit erste Früchte, um die Energiekosten der Marktgemeinde so weit als möglich zu minimieren.

Der Bürgermeister ist überzeugt von dieser Art der intelligenten Beleuchtung, dass er mit seinem Gremium plant, dieses im anstehenden Baugebiet „An der Falterbreite“ sowie weiteren Projekten zu integrieren. „Denn Sonne und Wind schreiben keine Rechnung“, wie er so treffend formuliert.

Insgesamt sieben neue, innovative Solarleuchten vom Typ „Photinus Merkur“ beleuchten nun das Umfeld des Kühbacher Rathauses und das des nahegelegenen Parkplatzes. „Allein mit Sonnenkraft als Energiequelle, die über Solarpanels am Leuchtenmast gewonnen wird“, wie Bürgermeister Kerscher zufrieden feststellt.

Das intelligente Beleuchtungssystem ist so konzipiert, dass es nur mit Solarenergie betrieben wird, somit bis zu sieben Kilogramm an Kohlendioxid jährlich vermeidet und dadurch voll klimafreundlich funktioniert.

Tagsüber lädt sich der leistungsstarke Akku durch Sonnenenergie auf, liefert nachts den Strom für den LED-Leuchten-

kopf und funktioniert auf diese Weise bis zu 14 Tage energieautark.

Die Leuchten setzen bei beginnender Dunkelheit ein und leuchten auf niedrigem Niveau. Nähert sich ein Fußgänger oder Radfahrer der Leuchte, wird mittels Sensoren die Leuchtleistung automatisch auf das Maximum erhöht. Wird der Erfassungsbereich des Sensors verlassen, geht die Leuchte nach einiger Zeit wieder auf zehn Prozent der Leistung zurück, was auch für die Umwelt einen enormen Mehrwert bietet. Vor allem nachtaktive Insekten werden durch diese Lichtquelle nicht angezogen.

Ebenso von infrastrukturellem aber auch monetärem Vorteil ist das Ausbleiben der

Rupert Reitberger ist seit 50 Jahren Verbandsvorsitzender der Magnusgruppe



Auf den Tag genau am 10.10.2023 jährte sich der Verbandsvorsitz von Herrn Rupert Reitberger zum 50. Mal.

Zu diesem besonderen Anlass luden seine Stellvertreter Karl-Heinz Kerscher und

Reitbergers entwickelt.
Landrat Dr. Klaus Metzger sowie der ehemalige Bundestagsvizepräsident Eduard Oswald drückten ihren Dank und ihre Anerkennung im Namen der Bürger-

Toni Schoder Ehrengäste, Verbandsräte und Wegbegleiter von Herrn Reitberger zur Magnusgruppe.

Die beiden Bürgermeister erklärten in ihrer Ansprache, die positive Entwicklung der Magnusgruppe, „vom einst ungeliebten Kind zum begehrten Partner“, habe sich diese durch die besondere Handschrift

schaft aus und zollten Reitberger größten Respekt für seine Leistung.

Mit einer Fläche von 75 km², 5 Tiefbrunnen, 4 Hochbehältern, 175 km Versorgungsleitungen und 66 km Hausanschlussleitungen versorgt die Magnusgruppe nahezu 16.000 Einwohner mit einer Jahresfördermenge von ca. 900.000 m³ Wasser.

Wir gratulieren Herrn Reitberger auf das Herzlichste und wünschen ihm noch viele schöne und erfolgreiche Jahre als Verbandsvorsitzender.

Er möge sich seine Freude und Begeisterung für unser Wasser stets erhalten!

Wasserzweckverband Magnusgruppe

Zweckverband zur Wasserversorgung der Magnusgruppe
Ziegeleistraße 35
86551 Aichach-Oberbernbach
Telefon: 08251 81995-0
E-Mail: info@magnusgruppe.de
www.magnusgruppe.de

Laut Untersuchung des Trinkwassers beim WZV vom 01.06.2023 wurden folgende Laborwerte festgestellt:

Calcium:	47,8 mg/l
Kalium:	0,84 mg/l
Magnesium:	18,3 mg/l
Eisen:	< 0,022 mg/l
Mangan:	< 0,002 mg/l
Natrium:	14,9 mg/l



Ammonium:	< 0,03 mg/l
Nitrat (NO3):	< 0,5 mg/l
Sulfat:	< 0,50 mg/l
Uran:	0,0005 mg/l
Gesamthärte:	10,9 ° dH, 1,95 mmol/l
Härtebereich:	mittel

Wasserzweckverband Halsbachgruppe

Wasserversorgung der Ortsteile Unterbernbach und Rettenbach.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Halsbachgruppe
Richlindestraße 4
86529 Schrobenhausen-Hörzhausen
Telefon: 08252 88290-0
E-Mail: info@halsbachgruppe.de
www.halsbachgruppe.de

Laut Untersuchung des Trinkwassers im Oktober 2023 durch das Labor Dr. Scheller, Augsburg, wurden folgende Laborwerte festgestellt:

Calcium:	76,3 mg/l
Kalium:	1,01 mg/l
Magnesium:	25,9 mg/l
Eisen:	< 0,01 mg/l
Mangan:	< 0,002 mg/l



Natrium:	7,2 mg/l
Ammonium:	< 0,03 mg/l
Nitrat (NO3):	< 1,5 mg/l
Sulfat:	32 mg/l
Uran:	0,0018 mg/l
Gesamthärte:	16,6 ° dH, 2,97 mmol/l
Härtebereich:	hart

Ferienprogramm 2023

Das Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Kühbach für das Jahr 2023 war wieder ein großer Erfolg und erfreute sich großer Beliebtheit bei Kindern im Alter von 2 bis 15 Jahren aus dem Markt Kühbach und der Gemeinde Schiltberg.

lich betätigen oder ihre kreativen Fähigkeiten entfalten wollten.

Es gab auch neue und aufregende Kurse, wie zum Beispiel Jumping Fitness oder die Erkundung der Kirche bei Nacht mit

des Ferienprogramms erfolgreich gestaltet haben. Das Engagement und die Bemühungen der Organisatoren haben dazu beigetragen, dass die Kinder eine abwechslungsreiche und spaßige Ferienzeit erleben konnten.



Jumping Fitness

Das Programm bot eine Vielzahl von Kursen und Aktivitäten, die es den Kindern ermöglichten, ihre Ferienzeit auf vielfältige und interessante Weise zu gestalten.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, aus verschiedenen Kursangeboten zu wählen, abhängig davon, ob sie sich sport-

einer Taschenlampe. Diese Kurse waren besonders beliebt und schnell ausgebucht.

Die Verwaltungsgemeinschaft Kühbach möchte sich an dieser Stelle herzlich bei den Veranstalterinnen und Veranstaltern bedanken, die zahlreiche Kurse angeboten haben und die Durchführung



Töpferkurs „Gartenkeramik“ für die Kleinen

Alle freuen sich bereits auf das Ferienprogramm im kommenden Jahr und sind gespannt auf die neuen Aktivitäten und Kurse, die angeboten werden.



Erkundung der Kirche bei Nacht



Experimente mit Wasser

Kindergartenkinder erkunden den Rettungswagen

Am Mittwoch, den 19.04.2023 besuchte ein Rettungsteam des Bayerischen Roten Kreuzes, bestehend aus Christina Neu-

meyer und Luca Mares, den Kühbacher Kindergarten St. Magnus.



Spielerisch und kindgerecht erklärte das Rettungsteam den wissbegierigen Kindern und ihrem Erzieher Ruben Schneider den Krankenwagen und seine Ausstattung.

Begeistert und sehr interessiert lauschten die Kinder den Ausführungen und verloren Zusehens die Scheu vor dem Rettungsdienst, was Sinn und Zweck des Besuches war.

Ein herzliches Dankeschön an Christina Neumeyer und Luca Mares, die unseren kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürgern durch ihre Notfallpädagogik die Berührungsangst vor einem Rettungseinsatz nehmen, diese so mit dem Thema vertraut machen und frühzeitig auf soziale Verantwortung sensibilisieren.

Gemeinderatssitzung für Kinder



Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b der Grund- und Mittelschule Kühbach, durften mit ihren Lehrkräften Iris Hanich, Johanna Dufter und Werner Chlum am 19. Januar im Rahmen des HSU-Unterrichts je eine Sitzung im neuen Sitzungssaal des Rathauses mit Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher erleben.

Im Vorfeld hatte jede Klasse eine eigene Tagesordnung erarbeitet, in der viele Themen verpackt waren, die die jungen Gemeindebürgerinnen und -bürger interessierten.

Kann der Skaterpark umgebaut werden? Ist es möglich den Spielplatz zu erweitern?

Diese Themen und noch einige mehr wurden diskutiert und abgearbeitet, wobei die Mädchen und Buben ihre Meinungen und Vorschläge konkret einbrachten. Nach ausführlicher Debatte stimmten die Kinder über jeden Tagesordnungspunkt ab.

Der Bürgermeister erklärte den interessierten Kindern die Grundzüge der Kommunalpolitik und wofür der Marktgemein-



derat zuständig ist. Er stellte auch die Jugendbeauftragten des Marktes vor.

Mit einer Rathausführung durch die verschiedenen Arbeitsbereiche und einer Stärkung mit Wurstsemmeln endete die jeweilige Kindersitzung.

Peter Leischner – der neue Schulleiter der Kühbacher Grund- und Mittelschule – stellt sich vor



noch ländlich geprägten Schule arbeiten zu können, war ein wichtiger Beweggrund, mich nochmals beruflich zu verändern. Nun bin ich hier in Kühbach und freue mich über die herzliche Aufnahme, die ich in den ersten Wochen erfahren durfte. Beeindruckt bin ich vom guten Geist, der an der Schule herrscht. Alle, die hier in den Unterrichtsräumen oder sonst an der Schule tätig sind, zeigen täglich, dass ihnen die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen wichtig ist. Ich denke das ist die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit in Erziehung und Unterricht – dass wir hierbei so große Unterstützung und Wertschätzung von Seiten des Rathauses spüren, freut mich besonders.

Niemandem wird aber die Schule als ein Ort in Erinnerung sein, an dem es keine Probleme gibt. Das ist in Kühbach natürlich nicht anders, Schlagworte wie Wertewandel und Medienkonsum tun ihr Übriges – wir sind täglich gefordert. Ich hoffe es gelingt uns dennoch auch zukünftig, die am Schulgelände angebrachten Schlagworte mit Leben zu füllen: **voneinander lernen – miteinander leben – füreinander da sein.**

Mit herzlichen Grüßen

Peter Leischner

Liebe Leserinnen und Leser,

gerne stelle ich mich Ihnen als neuer Schulleiter der Kühbacher Grund- und Mittelschule vor.

Mein Name ist Peter Leischner, ich wohne in Aichach, bin verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder.

Privat bin ich gerne in der Natur unterwegs, sei es bei der Arbeit in Garten und Wald oder auf dem Mountainbike.

Beruflich habe ich schon mehrere Schulen kennen gelernt, die letzten elf Jahre war ich als Schulleiter an der Grund- und Mittelschule Hollenbach tätig. Die Aussicht, an einer größeren, den-

Seniorenkreis-Rückschau 2023

Tolle Nachmittage mit viel Information an jedem Mittwoch.

Im Januar war das Thema: „Wie kommt der Strom vom Feld in die Steckdose?“ Tyroller Benedikt hat einen professionellen Vortrag gehalten und einen ausführlichen Einblick in den Familienbetrieb dort oben am Berghof gegeben.



Im Februar war Fasching angesagt. Die Live-Band „Oldies“ aus Aichach mit Paul Ludl und Wolfgang Göb hatte den Pfarrsaal mit fetzigen Liedern, Schunkeln und einer Polonaise schnell im Griff.



Der März mit dem Titel „160 Jahre Schlossgut Kühbach“ sorgte für enormen Andrang. Die Möglichkeit, diese Geschichte



aus erster Hand von Federico Freiherr von Beck-Peccoz zu hören, lockte auch viele Nicht-Senioren in den Pfarrsaal.

Im April wurden die Senioren/Seniorinnen von Bürgermeister Karl-Heinz Kersch ins neue Rathaus eingeladen und hatten dort die Möglichkeit das neue/umgebaute Rathaus mit einer Führung zu besichtigen. Nachträglich ein Dankeschön vom Seniorenbeauftragten „Franz“ an das Rathausteam für die Bewirtung und diesen sehr schönen und informativen Seniorennachmittag.



Das Treffen im Mai stand unter dem Motto „Märchenhaft für Seele und Geist.“ Ganz toll war das Mitmachmärchen von den Bremer Stadtmusikanten, bei dem die Rollen der Tiere an die Senioren/Seniorinnen verteilt wurden und sie beim Vorkommen ihres Tieres im Text entsprechend mit bellen, krähen usw. mussten.



Auch das Volksliedersingen im Juni mit Rose Schmidt Modrow und den Texten auf der Leinwand machte an diesem Nachmittag viel Spaß.



Im Juli hielt Klaus Pongratz vom Pfarrer-Knaus-Heim einen Vortrag mit dem Titel „Das Pfarrer-Knaus-Heim stellt sich vor.“ Die Zukunft des PKH war zwangsläufig ein Thema, über das an diesem Nachmittag lange diskutiert wurde.



Der zweite Termin im Juli war das Treffen beim Pfarrfest, bei dem wie jedes Jahr ausschließlich für die Senioren/Seniorinnen Tische reserviert waren und bei Bedarf auch Servicepersonal zur Verfügung stand.

Unseren Landrat Dr. Klaus Metzger durfte die Senioren/Seniorinnen im September begrüßen. Im ersten Teil erzählte er etwas über unser Dahoam und den Vorhaben im Landkreis Aichach-Friedberg.



Der zweite Teil war dann weniger politisch und mehr über seine Person.

Mit viel Humor beantwortete er so manche Fragen mit dem Ergebnis, dass viele der Senioren/Seniorinnen bei der obligatorischen Kaffeerunde zu dem Schluss kamen „ja so lustig locker bürgernah habe ich mir den Landrat nicht vorgestellt.“



Der Oktober war in diesem Jahr Ausflugsmonat.

Pünktlich starteten 44 Senioren/Seniorinnen, im Gesamter von 3.239 Jahren standesgemäß mit einem Luxusreisebus der Firma Fridolin am Marktplatz.

Beifall gab es nach dem Schließen der Bustüren für die Ankündigung von Finanzminister-Senioren Franz, dass dieser komplette Tag! für alle Teilnehmer „kostenfrei“ ist.

Der Weg führte in Richtung Oberpfalz zum Ziegenhof mit Hof-Café der Familie Deß. Die musikalische Begrüßung der leidenschaftlichen Ziegenbäuerin bei der Ankunft war von Herzlichkeit geprägt.

Nach der Besichtigung des Ziegenhofes mit 170 Ziegen und der Wissensvermittlung über die Ziegenhaltung gab es Kaffee und Kuchen satt essen im schönen Hof-Café. Danach holte Ziegenwirtin Maria Deß, Teilnehmerin der BR-Landfrauenküche, Auftritte bei Brett-Spitzen, Bäuerin des Jahres 2019, hinter der Theke ihre Ziach (Steirische Harmonika) hervor und war in ihrem zweiten Element. Musikalisch und mit Texten über ihre Ziegen hatte sie die Senioren/Seniorinnen nach wenigen Takten ohne Rücksicht auf deren Bluthochdruck oder Zuckerwerte voll im Griff.

Ein gemeinsames Gruppenfoto auf dem Marktplatz rundete diesen sehr schönen und gelungenen Seniorenausflug ab.



Im Oktober wurde aus aktuellem Anlass, der Ankunft unseres neuen Pfarrers Simon Fleischmann in der Pfarrei Kühbach, kurzfristig ein Termin eingeschoben.



Alle Senioren/Seniorinnen hatten an diesem Mittwoch die Möglichkeit, dem neuen Hausherrn Pfarrer Simon Fleischmann Fragen zum Werdegang und seinen Stationen bis zur Ankunft in der Pfarreiengemeinschaft Kühbach zu stellen.



Fit für den Seniorenalltag war das Thema des Treffens im November. Mit flotter Musik und Stuhlgymnastik wurde dieser Nachmittag von Christa Wanka, einer Übungsleiterin aus Inchenhofen gestaltet.

Mit der Weihnachtsfeier im Dezember ist auch im Programmflyer 2023 das Jahresende erreicht.

Als Senioren-Franz mit einem super Team macht es mir viel Freude auch für das Jahr 2024 tolle Nachmittage mit vielen interessanten Referenten zu organisieren.

Ich freue mich in 2024 auf alle treuen Senioren/Seniorinnen, auf möglichst viel belegte Stühle und natürlich auch auf alle die, die einfach mal vorbeischauchen um feststellen, dass es doch eine ganz lustige Seni-Truppe ist, die sich immer am ersten Monats-Mittwoch im Pfarrsaal trifft.

Nachdem auch 2024 wieder alle Teilnehmer des Seniorenkreises den Rabattgutschein auf dem Programmflyer der Markt Apotheke Kühbach finden, möchte ich mich auf diesem Wege bei Herrn Roman Mayer bedanken. Er trägt mit dieser schönen Aktion auch 2024 wieder dazu bei, dass die Teilnehmer des Kühbacher Seniorenkreises nicht nur „mehr wissen, sondern auch etwas mehr haben.“

Franz Czech,
Seniorenbeauftragter
des Marktes Kühbach



Für alle Interessierten sind die Kühbacher Senioren unter dem Link im Internet <https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Kuehbach/Gruppen-und-Angebote/Senioren/Seniorenkreis-Kuehbach> oder durch

Scannen des QR-Codes einfach zu finden.



Unterbernbacher Seniorenkreis



Gruppenfoto des „Busausflugs für Alle“ vom 25.09.2023 ins Kloster Holzen

Auch 2023 waren alle Seniorinnen und Senioren aus Unterbernbach und dem Gemeindegebiet zum Seniorennachmittag im Pfarrstadl eingeladen.

Am Glumpigen Donnerstag folgten wir der Einladung des Bürgermeisters ins Rathaus und konnten den Auftritt der Paartalia bestaunen. Dankeschön, auch für das Gläschen Sekt und die Krapfen.

In der Fastenzeit gab es wie gewohnt ein leckeres Tortenbuffet, das wie immer von Elfriede Sturm gebacken wurde. Doch bevor geschlemmt wurde, hatte

Monika Walter eine Bildmeditation zum Misereor-Hungertuch vorbereitet.

Im Mai wurde im Pfarrstadl eine Marienandacht zum Thema „Sterne“ gefeiert. Franziska Enzenhöfer sorgte mit ihrer Querflöte für den passenden musikalischen Rahmen. Danach klang der Nachmittag beim Kaffeeklatsch gemütlich aus.

Ende Juli stand Thomas Walter dann wieder für die Senioren am Grill. Fünf Jahre nachdem Sabine Franke, Elfriede Sturm und Monika Walter den Seniorenkreis übernommen haben, konnte mit 37 Besu-

chern ein neuer Rekord aufgestellt werden.

Am 25. September fand zum zweiten Mal der „Busausflug für Alle“ statt. Gut 20 Ausflügler erkundeten auf eigene Faust Kloster Holzen. Leider waren der Wald und damit auch der Weg zur Grotte wegen Sturmschäden gesperrt. Das Wetter war zum Glück so herrlich, dass man gemütlich im schön angelegten Klostergarten sitzen konnte.

Dank der großzügigen Spenden, die bei jedem Seniorennachmittag im Körbchen landen und dem jährlichen Zuschuss der Marktgemeinde, konnte auch heuer die Busfahrt aus der Kasse gezahlt werden. Nur die Verpflegung übernahm jeder selbst.

Ende November fand dann für heuer der letzte Seniorennachmittag statt. Neben Kaffee und Kuchen konnten die Gäste einen Film über das Pfarrfest aus dem Jahr 2000 sehen – Dani Asam hatte damals gefilmt.

Natürlich laufen die Planungen für 2024 bereits. Das Team freut sich, am Freitag, 23.02.2024 um 14:00 Uhr bekannte und neue Gesichter im Pfarrstadl begrüßen zu dürfen.

GEBURTSTAGE

Kommandant Manfred Kreitmair feiert 50. Geburtstag



Der Kommandant der Feuerwehr des Marktes Kühbach/Ortsteil Stockensau, Manfred Kreitmair, feierte am 12. Juli seinen 50. Geburtstag.

Die drei Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher, Gerhard Stegmayer und Albert Schormair gratulierten unserem „Manni“ im Namen der ganzen Marktgemeinde auf das Herzlichste und dankten für seinen besonderen Einsatz und sein Engagement als Kommandant unserer freiwilligen Feuerwehr.

Lieber Manni, von Herzen Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Unsere Bürger-App

Die App wurde seit der Veröffentlichung insgesamt 4.391-mal heruntergeladen (Stand: 15.11.2023)

98,5% nutzen die App auf dem Smartphone. 74% nutzen die App einmal in drei Tagen, 43% nutzen die App täglich. Bei Push-Nachrichten wird die App von 89% aller Nutzer innerhalb von 16 Stunden geöffnet, bei über 60% der Nutzer bereits nach 4-5 Stunden.

Welche Informationen am meisten aufgerufen werden:

1. Aktuelles aus dem Rathaus
2. Vereine
3. Ansprechpartner (der Verwaltung)

JETZT KOSTENLOS RUNTERLADEN

Nützliche QR-Codes für Ihr Smartphone

Abfuhrkalender
Landratsamt
Aichach-Friedberg

Wertstoffsammelstellen
im Landkreis
Aichach-Friedberg

Meldung defekter Straßenlampen

Wir möchten Sie darum bitten, defekte Straßenlampen in Gemeindegebiet des Marktes Kühbach zu melden, um die Sicherheit und Beleuchtung auf unseren Straßen sicherzustellen. Sollten Sie eine defekte Straßenlampe bemerken, kontaktieren Sie bitte das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Kühbach.

Kontaktinformationen für Ihre Meldung: Telefon: 08251 8785-32 – alternativ Durchwahl -14 oder -30.

Bitte geben Sie, falls möglich, die Nummer der Laterne an.

Diese befindet sich in der Regel in einer Höhe von etwa 2 Metern an der Lampe.

Ihre Mithilfe ist entscheidend, um die öffentliche Sicherheit und das Wohlbefinden in unserer Gemeinschaft zu gewährleisten.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Notfall-Nummern

Telefon

Allgemein:

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehren 112

Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion Aichach 08251 8989-0

Giftnotruf München 089 19240

Kartensperredienst – Zentraler Sperr-Notruf 116116

LEW Störungsdienst (24h-Hotline) 0800 5396380

Frauenhaus Augsburg 0821 6508740-10

Anlaufstelle für Betroffene von häuslicher und sexualisierter Gewalt (VIA Augsburg) 0821 450339 10

Drogenberatung Augsburg 0821 34390-10

Suchthotline (24h-Hotline) 089 282822

Psychosozialer Dienst im Landratsamt Aichach-Friedberg 08251 93-226

Augsburger Kinderschutzbund 0821 455406-0

Krankenhäuser:

Kliniken an der Paar Aichach-Friedberg, Krankenhausstraße 11, Aichach 08251 9090

Kliniken an der Paar Aichach-Friedberg, Herrgottsruhstraße 3, Friedberg 0821 60040

Kreiskrankenhaus Schrobenhausen, Högenauer Weg 5, Schrobenhausen 08252 940

Apotheke:

Markt-Apotheke, Marktplatz 1, Kühbach 08251 1617

Ämter und Behörden:

Landratsamt Aichach-Friedberg 08251 92-0

Gesundheitsamt Aichach-Friedberg 08251 92-431

Veterinäramt Aichach-Friedberg 08251 92-403



Ärzte in Kühbach

Allgemeinärzte:

Dr. med. Simone Glück und Dr. med. Mathias Glück

Postweg 6

86556 Kühbach

Telefon: 08251 2617

Telefax: 08251 872298

E-Mail: info@dr-glueck.de

Dr. med. Rudolf Hartl

Marktplatz 1

86556 Kühbach

Telefon: 08251 7006

Internet: www.drhartl.de

Kardiologische Praxis:

Dr. med. Hartwig Haase

Marktplatz 8

86556 Kühbach

Telefon: 08251 8781891

E-Mail: praxis@kardiologie-kuehbach.de

Zahnarztpraxis:

Dr. med. dent. Martin Großmann

Marktplatz 1

86556 Kühbach

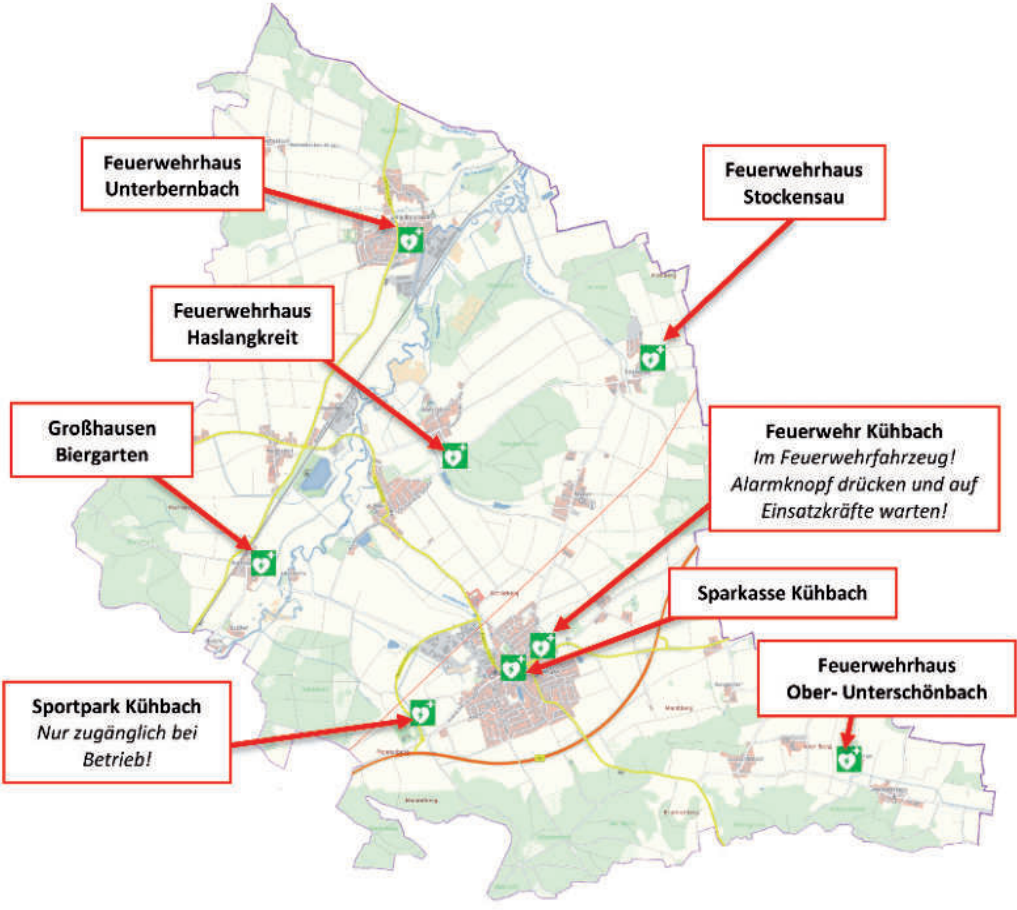
Telefon: 08251 7677

E-Mail: info@zahnarzt-kuehbach.de

Internet: www.zahnarzt-kuehbach.de

Hier finden Sie Defibrillatoren im Gemeindegebiet

Der Defibrillator wird eingesetzt bei bewusstlosen Personen, die nicht mehr atmen.





Ein Defi oder AED ist immer mit solchen Symbolen gekennzeichnet.



Beispiel für einen AED im Gemeindebereich Kühbach.

Vorgehensweise beim Auffinden einer leblosen Person:

• Person ansprechen und berühren

• Atmung kontrollieren

- Wenn die Person atmet, dann die stabile Seitenlage durchführen und den Notruf 112 wählen
- Wenn keine Atmung vorhanden ist, dann mit...

• ...Reanimation beginnen

• Notruf 112 wählen

• Defibrillator holen (oder holen lassen!)

• Defibrillator einsetzen

- Defibrillator einschalten
- Auf die Stimme hören

• Reanimation fortsetzen (weiter auf Defi hören)



Haben Sie keine Angst den Defi einzusetzen. Er löst nur aus, wenn es notwendig ist. Es kann nichts passieren. Die Person von der Leitstelle am Telefon wird Ihnen genau sagen, was zu tun ist.

So arbeitet ein AED:

Der AED (Automatischer Externer Defibrillator) „wirft das Herz nicht einfach per Knopfdruck wieder an.“ Sind die Pads am Körper aufgeklebt, misst der AED den Herzrhythmus des Patienten. Stellt er ein Herzkammerflimmern oder -flattern fest, setzt er durch einen Stromschlag das Herz aus. Wenn das Herz jetzt stillsteht, wird durch die Herz-Druck-Massage das Herz wieder zum Arbeiten bewegt. Diese Aktion muss so schnell wie möglich erfolgen: Pro Minute vergehen etwa zehn Prozent Überlebenschance!

Wählen Sie so früh wie möglich den **Notruf 112!** Die Disponenten dort am Telefon sind speziell für solche Situationen ausgebildet. Hier wird Ihnen jede Maßnahme und jeder Handgriff, den Sie als Ersthelfer leisten können, erklärt.

Seite 26

Seite 27

Feuerwehren des Marktes Kühbach 2023

Neues Kapitel für die Feuerwehr Haslangkreit: Tim Tyroller und Johannes Westner als neues Führungsteam gewählt

Nach einer fast zweijährigen Übergangsphase wählte die Freiwillige Feuerwehr Haslangkreit am 3. März 2023 ein neues Führungsteam: Tim Tyroller als Kommandant und Johannes Westner als Stellvertreter.

Diese Wahl beendet eine lange Periode der Notkommandantschaft und markiert einen Wendepunkt für die Organisation.

Die neuen Führungskräfte stehen vor der Herausforderung, die Organisation neu zu strukturieren, die Einsatzbereitschaft zu erhöhen und die Zusammenarbeit mit anderen Rettungsdiensten zu intensivieren.

Tyroller und Westner versprechen, die Feuerwehr Haslangkreit in eine effektive und respektvolle Zukunft zu führen.

Der Markt Kühbach blickt mit Zuversicht und Hoffnung auf das neue Führungsteam.



THL-Leistungsprüfung (Technische Hilfeleistung) der Freiwilligen Feuerwehr Kühbach

An der THL-Leistungsprüfung am 31. März 2023 nahmen insgesamt neun Kameraden der Feuerwehr Kühbach teil. Die Leistungsprüfung umfasst eine simulierte Rettung einer eingeklemmten Person, die von der Gruppe in einer vorgegebenen Zeit gerettet werden muss, so-

wie verschiedene Trupp-Aufgaben, bei denen das Wissen über einige technische Geräte gefragt ist. Sie bewältigten Aufgaben wie die Sicherung von Unfallstellen, die Handhabung von Rettungsgeräten und die Erste Hilfe bei Verkehrsunfällen.

Es ist erfreulich zu berichten, dass alle neun Kameraden die Prüfung erfolgreich absolviert haben. Ihr professioneller Umgang mit den Herausforderungen zeugt von einer gründlichen Vorbereitung und hohem Ausbildungsniveau.



Gruppenfoto „THL-Leistungsprüfung der Feuerwehr Kühbach“ vom 31.03.2023

MTA-Zwischenprüfung am 23.06.2023

Am 23. Juni 2023 fand die Zwischenprüfung für der Modularen Truppausbildung (MTA) der Feuerwehren des Marktes Kühbach statt.

Die Modulare Truppausbildung ist Grundausbildung für Feuerwehrdienstleistende in Bayern. Insgesamt zehn Feuerwehrdienstleistende aus Kühbach und den Ortsteilen stellten sich dieser Herausforderung, die sowohl theoretisches als auch praktisches Fachwissen abverlangte. Der Tag begann mit einer Begrüßung

durch die Kommandanten und Kreisbrandmeister Michael Bergmeier, gefolgt von einem schriftlichen Test mit 50 Fragen. Anschließend mussten die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in praktischen Prüfungen unter Beweis stellen, die von Erster-Hilfe-Maßnahmen über die Handhabung von Feuerwehrausrüstung bis hin zum Funkbetrieb reichten. Die Spannung war spürbar, als die Teilnehmer sich an Aufgaben wie dem Anlegen von Knoten und Stichen, der Bedienung eines Unterflurhydranten und der

Demonstration ihrer Kenntnisse in Fahrzeug- und Gerätekunde versuchten. Am Ende konnten alle Teilnehmer die Prüfungen erfolgreich abschließen.

Die erfolgreiche Absolvierung der Zwischenprüfung ist ein entscheidender Schritt in der Feuerwehr-Laufbahn. Sie ist Voraussetzung für die Teilnahme an Einsätzen und der Teilnahme an der MTA-Abschlussprüfung, die wiederum Grundlage für alle weiteren Ausbildungen in der Feuerwehr ist.



Gruppenfoto „MTA-Zwischenprüfung der Feuerwehres des Marktes Kühbach“ vom 23.06.2023

Leistungsprüfung der Freiwilligen Feuerwehr Stockensau

Die Freiwillige Feuerwehr Stockensau absolvierte am 27. Juli 2023 die Leistungsprüfung „Wasser“, die sich im Gegensatz zur Leistungsprüfung „THL“ (Technische Hilfeleistung) mit dem Thema „Löschen“ beschäftigt. Die Teilnehmergruppe bestand aus neun engagierten Feuerwehrleuten, die sich über mehrere Wochen auf die Prüfung vorbereitet hatten. Die Prüfung selbst gliederte sich in mehrere Abschnitte, darunter theoretische Fragen, Knotenkunde und eine praktische Einsatzübung bei der die Gruppe als Team in einer vorgegebenen Zeit einen simulierten Gebäudebrand bekämpfen muss. Die Prüfungskommission, bestehend aus den beiden Kreisbrandmeistern Michael

Bergmeier und Anton Steinhart, bewertete die Leistungen der Teilnehmer. Ergebnis: Die Gruppe der Feuerwehr Stockensau hat die Prüfung erfolgreich bestanden!

2. Bürgermeister Gerhard Stegmayer beglückwünschte die Feuerwehrkameraden und -kameraden und lud diese zur Feier des Tages zum gemeinsamen Pizzessen ins Feuerwehrhaus Stockensau ein.



Gruppenfoto „Leistungsprüfung der Feuerwehr Stockensau“ vom 27.07.2023

Ehrung langjähriger Feuerwehrdienstleistender durch den Landkreis Aichach-Friedberg

Am 18. September 2023 fand im Kreuzgratgewölbe des Landratsamtes Aichach-Friedberg die Ehrung der langjährigen Feuerwehrdienstleistenden, unter anderem auch der Aktiven des Marktes Kühbach statt.

Die anwesenden Herren sind entweder seit 25 oder 40 Jahren im Feuerwehrdienst tätig. Landrat Metzger sprach von „Wertschätzung, die wir für die Kameraden haben“ und stellte fest: „Die Einsätze sind schwieriger geworden.“

Kreisbrandrat Christian Happach dankte ganz besonders den Partnerinnen und Familien der Feuerwehrmänner, dass sie den Rettern stets den Rücken freihalten. Happach dankte den Geehrten auch „im Namen aller, denen ihr in dieser langen Zeit aus einer Notlage geholfen habt.“ Die ausgezeichneten Feuerwehrmänner erhielten neben einer Anstecknadel eine Urkunde von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann. Landrat Metzger las als Zeichen seiner Wertschätzung für den ehrenamtlichen Einsatz der Floriansjünger alle Urkunden einzeln vor.

Kreisbrandrat Happach befestigte jeweils das Ehrenkreuz am Jackett. Zudem erhielten die geehrten Feuerwehrleute eine Geschenktasche sowie die Glückwünsche ihrer Bürgermeister. Zweiter Bürgermeister Gerhard Stegmayr war als Vertreter des Marktes Kühbach zu dem Ehrungsabend erschienen.

Die Jubilare, die sich durch 40 Jahre treuen Dienst ausgezeichnet haben, wurden

zusätzlich mit einem Gutschein für eine erholsame Woche im Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain beschenkt. Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung übernimmt der Markt Kühbach zudem die Kosten für die Unterbringung der Ehepartner dieser engagierten Kameraden, um damit die Bedeutung und den Wert ihrer wertvollen Arbeit sowie die familiäre Unterstützung zu unterstreichen.



Gruppenfoto „Ehrung langjähriger Feuerwehrdienstleistender“ der Feuerwehren des Marktes Kühbach vom 18.09.2023

Prüfung „Jugendflamme“ am 19.09.2023

Am 19. September 2023 absolvierten 15 engagierte Jugendliche der Jugendfeuerwehr die Prüfung „Jugendflamme.“

Die Jugendflamme ist eine Prüfung der deutschen Jugendfeuerwehr, die in drei Stufen aufgeteilt ist und sämtliches feuerwehrtechnisches Wissen beinhaltet. Von Aufgaben, die gemeinsam in der Gruppe zu erledigen sind, wie der Aufbau eines Löschangriffs bis hin zu Fragen, die einzeln zu beantworten waren, wie zum Beispiel zur Beladung der Löschfahrzeuge, Absetzen eines Notrufes und Kenntnisse zur Ersten Hilfe, war alles dabei.

Am Ende der Prüfung, die von Kreisjugendfeuerwehrwart Magnus Hammerl abgenommen wurde, standen 15 strahlende

Gesichter, die alle mit Stolz die Jugendflamme in Empfang nahmen.

Ein besonderer Dank gilt den beiden

Jugendwarten, Dominik Fuidl und Thomas Lehrer, deren exzellente Ausbildung und Führung diese Erfolge erst möglich machten.



Gruppenfoto „Jugendflamme“ der Feuerwehren des Marktes Kühbach vom 19.09.2023

Jahresrückblick 2023: Ein Jahr voller Engagement und Herausforderungen für die Feuerwehren in Kühbach

Das Jahr 2023 war für die Feuerwehren Kühbach ein ereignisreiches Jahr:

Ein Meilenstein war die erstmalige Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern in den Kühbacher Ortsteilen. Diese spezialisierte Ausbildung ermöglicht es den Feuerwehrleuten, in rauchgefüllten und giftigen Umgebungen zu arbeiten, was für die Bewältigung von Bränden und anderen gefährlichen Situationen unerlässlich ist.

Bis zum heutigen Tag hat die Feuerwehr Kühbach etwa 75 Einsätze geleistet.

Diese Einsätze decken ein breites Spektrum ab, das von der Bekämpfung von Bränden bis hin zu Verkehrsunfällen reicht. Darüber hinaus waren sie auch als First Responder tätig.

Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf Unwettereinsätzen. Vor allem am 12. Juli 2023 gab es im Gemeindebereich Kühbach zahlreiche Einsätze aufgrund extremer Wetterbedingungen. Die Feuerwehr leistete auch Unterstützung bei Unwettereinsätzen in anderen Gemeinden, wie zum Beispiel in Kissing am 26. August 2023.

Diese Aktivitäten zeigen das breite Engagement und die Vielseitigkeit unserer fünf Feuerwehren in der Gemeinde Kühbach. Ihre Beteiligung an einer Vielzahl von Notfallsituationen, sowohl lokal als auch in benachbarten Gemeinden, hebt ihre wichtige Rolle in der öffentlichen Sicherheit und im Katastrophenschutz hervor.

Auch im Jahr 2024 stehen die Feuerwehrdienstleistenden des Marktes Kühbach getreu dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ für Sie bereit. Die Feuerwehren des Marktes Kühbach wünschen ihnen ein sicheres und erfolgreiches neues Jahr!



Unfall auf der B300 vom 06.10.2023

Dorfheldentour 2023 in Kühbach – ein Tag des superlativen Miteinanders



Bereits im Jahre 2021 kam die erste Anfrage von Bayernwerk, dem Hauptsponsor der Dorfheldentour, ob Kühbach es sich vorstellen könnte, bei der Dorfheldentour mitzumachen.

Die Dorfheldentour ist ein Wettbewerb der lokalen TV-Sender mit insgesamt acht Gemeinden aus ganz Bayern.

2023 war es nun so weit, dass sich unsere schöne Marktgemeinde bei dieser Riesengaudi beteiligte. Das Motto bzw. die Aufgabe, die jeder Gemeinde gestellt wird, wurde natürlich streng geheim gehalten. Erst 24 Stunden vor dem Event bekamen auch wir einen Videohinweis auf der Homepage der Dorfheldentour, der relativ schnell interpretiert und erkannt wurde.

LAS VEGAS – ein Motto, das sehr vielseitig und nicht einfach werden würde!

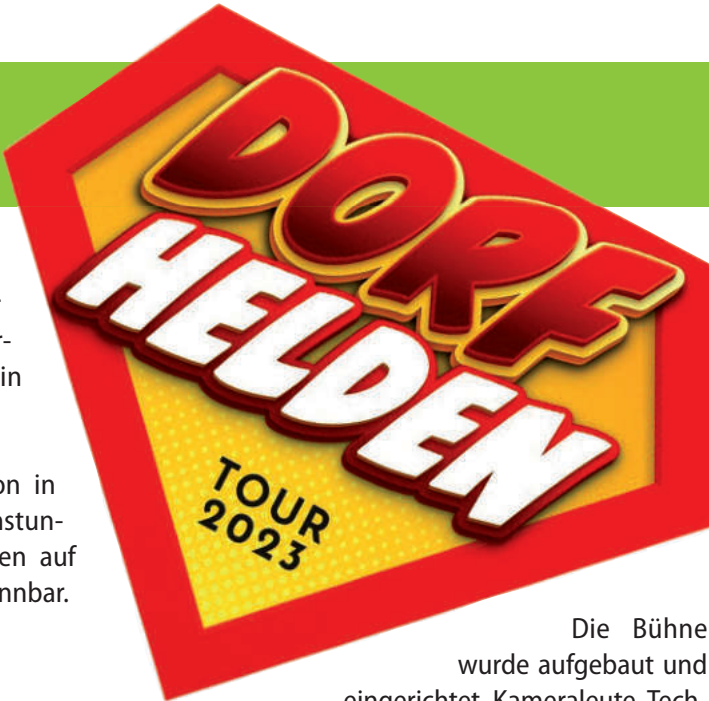
Die eigens eingerichtete „Taskforce“, bestehend aus Unternehmern, Vereinsvor-

ständen und Vertretern unterschiedlicher Einrichtungen aus dem gesamten Gemeindebereich besprach im Vorfeld alle möglichen Aufgabenstellungen und plante bereits die Umsetzungsmöglich-



keiten, natürlich mit dem Risiko, dass der Hinweis falsch interpretiert worden sein könnte.

Am 27.06. war schon in den frühen Morgenstunden ein reges Treiben auf dem Marktplatz erkennbar.



Die Bühne wurde aufgebaut und eingerichtet, Kameralente, Techniker und natürlich die Moderatoren Dany Füg und Daniel Pesch waren bereits vor Ort.

Als pünktlich um 9:00 Uhr die Moderatoren die Wette vorstellten, war der Marktplatz bereits voll. Viele Schulklassen und Kindergartengruppen waren gespannt, auf das was nun verkündet wurde.

Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher nahm den Wettauftrag, der mit 3.000 Euro dotiert wurde, erleichtert entgegen.





Man hatte richtig gedeutet, Kühbach würde sich in Las Vegas verwandeln.

Die einzelnen Attraktionen, die es innerhalb von 5 Stunden auszuführen galt, wurden wie folgt gefordert:

- Ein Casino mit einarmigen Banditen, Roulette Tisch, Poker-runde und jeder Menge Zockern.
- Eingerahmt von den vielen bunten Lichtern des Strips.
- Die schwarze Pyramide und die Sphinx des Luxor-Hotels.
- Den Eiffelturm des Hotels Paris.
- Die Freiheitsstatue des New York, New York-Hotels.
- Eine Gondel mit Gondoliere auf dem Wasser des Venetian-Resorts.
- Eine Hochzeitskapelle mit Elvis, der ein Paar vermählt.
- 500 Menschen in Abendkleid und Anzug – schick zurecht gemacht fürs Casino.
- Bürgermeister Aufgabe: Wird zu Celine Dion, die in einer Stretch-Limousine vorfährt und im eleganten Glitzerkleid „My Heart will go on“ performt.



Die Szenen, die sich nun auf unserem Marktplatz abspielten, waren einmalig und unbeschreiblich. Innerhalb kürzester Zeit unter Mithilfe aller, wurde Punkt für Punkt aufgeteilt und abgearbeitet. Was für viele anfänglich unglaublich schien, wurde durch ein außergewöhnliches Miteinander, viele helfende Hände, Maschinen und Material, das kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, Schritt für Schritt umgesetzt. Egal was benötigt wurde, irgendjemand konnte es auftreiben! „Schier unglaublich, was die Kühbacher daheim so rumstehen haben“, sagte Daniel Pesch, als eine Sphinx – eskortiert von einem lebensgroßen Kamel auf Rollen – in den Marktplatz transportiert wurde. Die Moderatoren kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Mehrmals war zu hören, was hier in Kühbach möglich ist, wurde bisher so noch nirgends vergleichbar gesehen.

Die Feuerwehr grillte Würstchen, von der Metzgerei Rupp, die ebenso wie die angebotenen Semmeln der Bäckerei Bauer zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt wurden.

Brauereichef Baron Umberto von Beck-Peccoz spendierte zur Dorfheldentour sämtliche Getränke!!!





Selbst eine glitzernde Abendrobe für den Bürgermeister wurde kostenlos vom „Festtagsgwand“ zur Verfügung gestellt und kurzerhand die überwältigten Moderatoren auch noch eingekleidet.

Natürlich hat Kühbach die Dorfzette souverän geschafft!
Am Nachmittag war „LAS KÜHBACH“ fertig.

Alle geforderten Punkte wurden bestmöglich durch die ganze Dorfgemeinschaft umgesetzt, sogar viele Sonderpunkte wurden eingebracht.

Im professionell eingerichteten und beleuchten Casino herrschte reger Spielbetrieb, unsere Mariensäule am Kriegerdenkmal wurde kurzerhand zur „Miss Liberty“ umfunktioniert, daneben war das

Luxor mit Pyramide und Sphinx zu finden. Die Fassade des Venetian, vor der ein See mit Brücke, Godel und singendem Gondoliere zu sehen war, war ebenso liebevoll und detailliert erstellt, wie die Hochzeitskapelle, in die unser Bushäuschen durch viel Blumenschmuck, Rosenbögen und jeder Menge Accessoires verwandelt wurde.



Das Brautpaar Gabi und Thomas, stand mit einer ansehnlichen Zahl an Brautjungfern und Hochzeitsgästen vor dem als Elvis verwandelten 2. Bürgermeister, Gerhard Stegmayer.

Sogar weiße Tauben und eine Hochzeitsband kamen bei der „Trauung“ im Las Vegas-Style zum Einsatz. Aus der Stretchlimousine, die von Gemeinderat Michael Neumeyer Richtung

Bühne gelenkt wurde, stieg eine „Girlgroup“, die sozusagen als Vorband für „Celine Dion“ fungierte aus, die vorab einen extra einstudierten Tanz zu den Klängen von „Hit the Road, Jack“ aufführten.





Als um ca. 14:30 Uhr „Celine Dion“ auf die Bühne in Las Kühbach aus schwindeliger Höhe mit einem Autokran eingeflogen wurde und „My Heart will go on“ performte, war auf dem Marktplatz kein Halten mehr.



Um die tausend Besucherinnen und Besucher, die sich alle in Abendgarderobe auf dem Marktplatz eingefunden hatten, sangen, feierten und jubelten kräftig mit.

Nach seinem Auftritt war Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher alias Celine Dion atemlos und unheimlich stolz. Er bedankte sich auf das Herzlichste bei allen, die diesen großartigen Tag mitgemacht und unterstützt haben.

Viele hatten sich extra freigenommen, um ihre Heimatgemeinde zu unterstützen. Aus etwa tausend Kehlen wurde zum Abschluss gemeinsam „We are the Champions“ gesungen.

Und tatsächlich gab es in Kühbach auf dem Marktplatz nur Gewinner! Die 3.000 Euro Preisgeld wurden an die DKMS gespendet.



Es lief parallel zur Dorfheldentour auf dem Marktplatz eine kostenlose Typisierungsaktion der DKMS, die dem ganzen Spaß auch einen ernsthaften Hintergrund gab.

Nach seinem Auftritt war Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher alias Celine Dion atemlos und unheimlich stolz. Er bedankte sich auf das Herzlichste bei allen, die diesen großartigen Tag mitgemacht und unterstützt haben.

Viele hatten sich extra freigenommen, um ihre Heimatgemeinde zu unterstützen. Aus etwa tausend Kehlen wurde zum Abschluss gemeinsam „We are the Champions“ gesungen.

Und tatsächlich gab es in Kühbach auf dem Marktplatz nur Gewinner! Die 3.000 Euro Preisgeld wurden an die DKMS gespendet.

Allen Gewerbetreibenden, die mit Maschinen, Material und Knowhow unterstützt haben.

Allen Vereinen, Gruppen, Einrichtungen, der Schule, dem Kindergarten und allen Personen, die sich eingebracht haben.

Einfach allen, die dabei waren, die mit Ihrer Anwesenheit, ihrer Hilfe und ihrem Zutun einen Tag mitgestaltet haben, von dem man in Kühbach noch lange sprechen wird.

Hier gehts zum Fernsehbericht: www.augsburg.tv/mediathek/video/dorfhelden-kuehbach



Sautrogrennen 2023 – Spaß für Groß und Klein am Dorfweiher



Wieder einmal hoch her ging es am Samstag, den 22. Juli in Kühbach.

Gefühlt der halbe Markt war anwesend, um das Spektakel der Kühbacher Burschen am Dorfweiher mitzuerleben.

Nachdem sich kurz vor dem Start auch noch die letzte Wolke am Himmel verzo-



gen hatte, beobachteten die Schaulustigen gespannt das heurige Sautrogrennen, welches mittlerweile zu den Highlights der Kühbacher Veranstaltungen gehört.

Insgesamt 27 Teams mit den unterschiedlichsten Besetzungen und durchaus kreativen Namen, wie „Beer Leader“, „Rennschnecken“, „Maßkrugmatrosen“ oder „Team Schwergewicht“ (was seinem Namen alle Ehre machte) und viele mehr, gingen an Bord der „Burschensau“, um geschickt und möglichst schnell ans Ziel zu kommen.

Sämtliche Altersgruppen nahmen bei der Gaudi teil. Es gab Vater- und Sohn-Gespanne, einige Damenbesetzungen und auch gemischte Teams.

Die Spielregeln wurden heuer etwas verändert, was die Spannung der Zuschauerinnen und Zuschauer noch mehr steigerte.

Die Teams mussten durch einen Parcours über den halben Weiher rudern, bevor sie eine Wassertonne erreichen, in der

ein Ball zu platzieren war – gelang dies nicht beim ersten Mal, gab es eine kleine Strafrunde.

Am Ziel angekommen musste noch eine kleine hoch platzierte Glocke, möglichst schnell mit dem Ruder unter vollem Körpereinsatz erreicht werden. Erst dann war die Runde beendet.

Natürlich gelang es nicht jeder Besetzung trocken zu bleiben, was bei den Temperaturen kein Schaden war und den Unterhaltungswert enorm steigerte.



Die Moderatoren Manni Kreitmair und Florian Tiltscher führten mehr als kurzweilig und humorvoll durch den Nachmittag und kommentierten die Ruderkünste der Sautrogbesetzungen amüsant und locker, was bei den Zuschauerinnen und Zuschauern für viele Lacher sorgte.

Nach dem ersten Durchgang gab es eine kleine Pause. Während die Veranstalter die Zeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auswerteten, konnten die begeisterten Anwesenden die Gelegenheit nutzen, sich mit Steaksemmeln, Kuchen und Getränken zu versorgen.

Bemerkenswert war an diesem Nachmittag auch die hervorragende Organisation unserer Burschen, heuer erstmalig unter der Führung von Florian Oberhauser.

In der zweiten Runde traten die zehn Teams mit den besten Zeiten gegeneinander an. Auch erstmalig heuer, wurden



diese am Start mit einem Schnäpschen gestärkt, um die Zielfähigkeit zu schärfen.

Die zehn besten Teams aus der ersten Runde waren die „M&Ms“, „die Schaffler“, „Team Dumm & Dümmer“, „SC Hartz IV“,



die „Papabären“, „Kommando Vollrausch“, „Team Ledawix“, die „Maßkrugmatrosen“, „Team Zufall“ und „die Wilde 2.“

Während der Abschlussrennen, bei denen

es hoch herging und ehrgeizig um Bestzeiten gekämpft wurde, waren durchaus Sautrogtalente erkennbar.

Letztendlich konnte die Siegerbesetzung 2022, „Team Ledawix“, bestehend aus Daniel Karl und Luca Korber den Titel verteidigen.

Mit ihrer Bestzeit von 3 Minuten 23 Sekunden aus zwei Durchgängen, sicherten sich die beiden Sautrogpiloten den Wanderpokal.



Den 2. Platz, mit einer ebenso hervorragenden Zeit von 3 Minuten 31 Sekunden, erreichten die „M&Ms“, Moritz Kneißl und Matthias Oberhauser.

Einen souveränen 3. Platz belegte das Team „die Schaffler“, bestehend aus Christian und Lukas Oberhauser mit einer Zeit von 3 Minuten 48 Sekunden.

Burschenvorstand Florian Oberhauser nahm mit dem sichtlich zufriedenen Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher die Siegerehrung vor und verteilte Lebkuchenherzen an die Gewinner.



Sieger der Herzen gab es viele und alle Teams wurden mit einem respektablen Applaus belohnt.

Florian Oberhauser bedankte sich beim Fischerverein für die Unterstützung, dem Grillteam Hans Kneißl und Christian Oberhauser, bei Franz Tiltscher mit Team für den Kuchenverkauf sowie bei seinem Vorgänger Simon Tiltscher.

An diesem Nachmittag gab es am Kühbacher Weiher nur Gewinner! Denn man war sich einig, dass aus das Sautrogrennen 2023 wieder ein voller Erfolg war, das Kühbacher Miteinander einmal mehr unter Beweis gestellt wurde, jung und alt gespannt mitfieberten und die Kühbacher Burschen erneut Bemerkenswertes auf die Beine stellen.

Wir gratulieren den Siegern für die tolle Leistung, den Burschen für die gekonnte Organisation und freuen uns auf nächstes Jahr!!!

„Maibaumaufstein“

Mächtig ins Zeug gelegt haben sich unsere Kühbacher Burschen am Wochenende zum 1. Mai. Bereits am Samstag, den 29. April lud der Burschenverein ins eigens aufgestellte Zelt am Kühbacher Maibaumparkplatz zu „Rock in den Mai“ ein.

Die rund 1.100 Besucherinnen und Besucher nahmen die Gelegenheit gerne wahr und ließen sich von der Partyband „RockShots“ kräftig einheizen. Bis spät in die Nacht wurde friedlich gefeiert. Am 1. Mai bewiesen unsere Burschen wieder einmal mit ihrer Muskelkraft, wie

man bei uns einen Maibaum aufstellt, was von den ca. 600 begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern trotz des schlechten Wetters kräftig angefeuert und musikalisch von der „Kühbacher Blechblösn“ begleitet wurde. Diakon Bernd Zeidler spendete den



kirchlichen Segen und Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher dankte den Burschen für ihren Einsatz.



Auch der Rollbraten, der im Zelt angeboten wurde, fand im Anschluss allerbesten Zuspruch.

Die Marktgemeinde Kühbach dankt dem Kühbacher Burschen e.V. für die Erhaltung und Durchführung dieser schönen Tradition, die wieder einmal den Kühbacher Zusammenhalt demonstriert und zeigt, was man miteinander leisten kann!!

Dafür größten Respekt!



Standing Ovations für den „Schmugglerbazi“

Am Ostersonntag, den 09.04.2023 fand im restlos ausverkauften Pfarrsaal die Premiere der Kühbacher Theatergruppe mit dem Stück „Schmugglerbazi“ von Ralph Wallner statt.



Unter der Regie von Hannes Stiegler zeigten die Darstellerinnen und Darsteller der Theatergruppe auf gewohnt professionelle und sehr humorvolle Weise den Dreiakter, der auf einer verlassenen Berghütte spielt und insgesamt neunmal aufgeführt wurde.

Der arme Schmuggler Basti (Tobias Tyroler) und seine Komplizin Fini (Miriam Lemke) verdienen mit kleinen Schmuggeleien ihr spärliches Einkommen. Als die resolute Paula (Petra Drexler) und ihre hübsche Tochter Hanna (Bernadette



Tiltscher) Schutz in der Berghütte suchen und die Gauner Bockerer (Ludwig Harrer) und Fuchs (Hannes Stiegler)

für ihren Gaunerboss Baron (Engelbert Thumm) dort eine größere Geldsumme verstecken, beginnen die Verwirrungen...

Vor den Akten stimmten Petra Drexler und Hannes Stiegler mit einer eigens angefertigten Drehorgel und passendem Moritatengesang in das Stück ein.

Lena Bergmeier und Magdalena Huber unterstützen das Team gekonnt als Souffleusen.

Petra Stiegler und Elke Höchtl waren für die Maske verantwortlich. Sehr geschickt und im Handumdrehen verwandelten die beiden die Schauspielerinnen und Schauspieler in ihre Charaktere.

Damit alle Akteure bestmöglich im Rampenlicht stehen konnten und die Zuschauer bereits mit Vogelgezwitzchen auf das Stück eingestimmt wurden, sorgten Dominik Fuidl und Nico Wall bestmöglich für Licht und Ton.

Elisabeth Höß und ihr Cateringteam versorgten die Theatergäste wieder einmal hervorragend mit Getränken und Leberkäsemmeln.

Kreisheimatpfleger Michael Schmidberger, der ebenso wie alle drei Kühbacher Bürgermeister unter den Zuschauern war, erteilte der Truppe um Hannes Stiegler den Ritterschlag. Nicht nur die schauspielerische Leistung und die Bühnenpräsenz wurden ausgiebig gelobt, auch die liebevoll und detailliert gestaltete Bühne der Kühbacher Theatergruppe sowie die ausgesuchten Kostüme und Requisiten wurden von Schmidberger hervorgehoben.



Der sichtbar stolze Bürgermeister bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden für ihren beispielhaften Einsatz und bezeichnete die Theatergruppe als Kühbacher Aushängeschild. Als Dank für die monatelange Vorbereitung, die perfekte und detailgetreue Bühne sowie die hervorragende Vorstellung animierte er das vollauf begeisterte Publikum zu Standing Ovations und überreichte den Darstellerinnen und Darstellern ein Geschenk im Namen der Marktgemeinde.

Bereits die Proben sowie der Bühnenaufbau wurden von a.TV gefilmt und in der Sendung „Heimatzeit“ zu einem Bericht zusammengefasst.

Den Link zur Sendung finden sie hier: www.augsburg.tv/sendung/heimatzeit-awl/



Die Marktgemeinde Kühbach gratuliert der Theatergruppe zur mehr als gelungenen Theatersaison 2023.

Neue Vorstandschaft der Kühbacher Burschen e.V.

Bei seiner Jahreshauptversammlung im Januar wählte der Kühbacher Burschenverein e.V. eine neue Vorstandschaft.

Nach 8jährigem erfolgreichen Vorsitz wurde Simon Tiltscher, der im vergangenen Jahr geheiratet hatte, verabschiedet. Die Burschen dankten Simon für sein besonderes Engagement.

Der Verein, der aktuell 178 Mitglieder zählt, wird nun mit Florian Oberhauser an der Spitze geführt.

Zum 2. Vorstand wurde Florian Tiltscher gewählt. Schatzmeister ist Matthias Oberhauser und seine Stellvertreterin Magdalena Huber.

Viktoria Karl und Moritz Kneißl übernehmen die Schriftführung des Vereins. Als Beisitzer bzw. Beisitzerin ergänzen Peter Karl, Mathias Hermann, Felix Metzger,



Thomas Lehrer und Annalena Höß das Führungsteam.

Zur Fahnenabordnung gehören Thomas Lehrer, Marco Held und Lukas Oberhauser.

Rekordbesuch bei der Motorradweihe des MSC Kühbach

Über 260 Motorräder kamen heuer am Samstag, den 29. April bei bestem Wetter nach Kühbach zur Motorradweihe des MSC Kühbach.

Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher und Vorsitzender des MSC, Sebastian Mehner, begrüßten die Biker und bedankten sich für die zahlreiche Teilnahme.

Pfarrer Paul Mahl, der den Segen spendete, wünschte allen eine gute und unfallfreie Motorradsaison.

Danach ging es unter donnerndem Motoren sound zu einer Ausfahrt ins Weiglachtal.

Sebastian Mehner fasste den Tag als Highlight des Vereinsjahres zusammen und freute sich über die überaus gelungene Rekordveranstaltung.



„30 Jahre gelebte Nächstenliebe“ – Baron Federico von Beck-Peccoz seit 30 Jahren Vorstand des Pfarrer-Knaus-Vereins e.V.

Am Mittwoch, den 22.03.2023 konnte Baron Federico von Beck-Peccoz auf seine 30jährige Vorstandschaft des Pfarrer-Knaus-Vereins e.V. zurückblicken. Im Rahmen einer Vorstandssitzung würdigte Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher dieses außergewöhnliche Engagement in einer Laudatio.

„Als Herzstück und Motor des Vereins, der Unglaubliches erreicht, umgesetzt und dabei auf beste Art und Weise seine Handschrift hinterlassen hat“, waren Kerschers Worte in seiner Ansprache.

„30 Jahre gelebte Nächstenliebe, Fürsorge und beispielhafter Einsatz, selbstlos, immer um die Bedürfnisse anderer bemüht und stets engagiert, um das Optimum für die Schützlinge des Pfarrer-Knaus-Heimes zu erzielen“, so verdeutlichte das Gemeindeoberhaupt den Einsatz des Seniorchefs der Kühbacher Brauerei.

Im Namen der Marktgemeinde, und auch ganz persönlich bedankte sich Kerscher mit dem Wunsch, dass all die guten Taten, die er in dieser Zeit weitergegeben



hat auf ihn zurückkommen mögen. Auch die Bürgermeisterkollegen Gerhard Stegmayer und Albert Schormair gratulierten Baron Federico von Beck-Peccoz und dankten ebenso herzlich für dieses beispielhafte Ehrenamt.

Der Pfarrer-Knaus-Verein e.V. wurde 1932 vom damaligen Kühbacher Ortspfarrer Karl Knaus zum Zweck der Sorge um die

älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und insbesondere der Unterbringung bedürftiger Personen und deren Betreuung gegründet.

Der Verein zählt aktuell etwa 60 Mitglieder. Der Vorstand besteht aus zwei geborenen Mitgliedern, dies sind der Pfarrer und der Bürgermeister von Kühbach sowie fünf gewählten Mitgliedern.

Neuwahlen beim TC Paartal 85 Unterbernbach e.V.



Bei ihrer letzten Versammlung wurde die Vorstandschaft des Tennisclubs Paartal 85 Unterbernbach e.V. im Amt bestätigt.

Stefanie Stemmer-Pupeter wird weiter als 1. Vorstand den Verein führen, ihr Stellvertreter ist Georg Schäffler. Andrea Jahn übernimmt weiter das Amt der Schriftführerin und Sylvia Hofberger bleibt Kassier. Jürgen Stemmer wurde als Platzwart bestätigt ebenso Sandra Schuh als Jugendsportwart.

50 Jahre Damen-Gymnastikgruppe Kühbach



Am 05.05.2023 feierte die Kühbacher Damen-Gymnastikgruppe im Gasthaus Peterhof ihr 50-jähriges Bestehen. Darunter waren auch sechs Gründungsmitglieder und das älteste Mitglied der Gruppe, die 94jährige Elli Haas.

Vorsitzende Fini Widmann gab einen umfangreichen Rückblick auf die Vereinsgeschichte, von der Gründung bis in die Gegenwart und ehrte langjährige Mit-

glieder. Sie bedankte sich außerdem bei der Vorstandschaft für die hervorragende Zusammenarbeit sowie bei den Vorturnerinnen und Fahnenträgerinnen für ihren Einsatz.



Die Vorturnerinnen erheiterten den Abend als Synchronschwimmerinnen. Mit witziger Badebekleidung und bunten Bademützen sorgten sie für Stimmung.

Tina Hübl sprach als stellvertretende Vorsitzende Fini Widmann für ihr langjähriges, enormes Engagement ihren herzlichen Dank im Namen der ganzen Gruppe aus. Dafür gab es großen Applaus.

Als Überraschung folgte ein Auftritt der zweiten Gymnastikgruppe mit einem Kreutztanz.

Mit ihrem gut einstündigen Auftritt unterhielt die Kühbacher Gruppe „Namenlos“ gewohnt originell.

Wir gratulieren der Damen-Gymnastikgruppe Kühbach zu sportlichen 50 Jahren und wünschen weiterhin viel Freude!

EC Haslangkreit steigt in die 2. Bundesliga auf



In einer überragenden Rückrunde in Mitterskirchen konnten Anfang August 2023 die Schützen des EC Haslangkreit, Tobias Seitz, Andreas Arzberger, Wolfgang Obermair und Josef Bescheider, den Aufstieg in die 2. Bundesliga sichern.

Wir gratulieren dem EC Haslangkreit zu dieser überragenden Leistung!

Roland Bell neuer Dirigent beim Musikverein Kühbach e.V.



Seit Dezember 2022 leitet der ausgebildete Musiker, Musiklehrer und Dirigent, Herr Roland Bell, das Orchester des Musikvereins Kühbach e.V.

Roland Bell, der bis 2020 in und um Hamburg als Musiklehrer und in diversen Orchestern als Profimusiker tätig war, lebt seit 3 Jahren in Augsburg.

Beim Musikverein fungiert er außerdem als Musiklehrer sämtlicher Blasinstrumente.

Am 26.03.2023 fand das erste gemeinsame Konzert unter seiner Leitung statt. Diesem folgten die traditionellen Auftritte beim Brauerei- und Marktfest sowie ein Kirchenkonzert in Kühbach.

Aktuell proben die Musikerinnen und Musiker fleißig für ihr Weihnachtskonzert am 25.12.2023, zu dem der Musikverein herzlich einlädt.

Zweite Mannschaft des TSV Kühbach steigt in die A-Klasse auf



Am Pfingstsonntag konnte die zweite Mannschaft des TSV Kühbach ihren Aufstieg in die A-Klasse feiern. Das Team war auf dem Platz ungeschlagen, nur am grünen Tisch gab es eine Niederlage.

Bei einer Rundfahrt durch Kühbach, zusammen mit der ersten Mannschaft, ließen sich die Fußballer kräftig feiern.

Wir gratulieren den Jungs zu dieser beachtlichen Leistung!!

Vorstandschafft der Stockschiützen Unterbernbach e.V. im Amt bestätigt



Zur Jahreshauptversammlung der Stockschiützen Unterbernbach im Januar be-

stätigte der Verein bei den Neuwahlen seine Vorstandschafft. Thomas Lotterschmid bleibt an der Spitze des Vereins, Markus Stegmayer sein Vertreter.

Bernd Lotterschmid und Florian Fleckenstein sind erster und zweiter Sportleiter, Michael Wagner übernimmt das Amt des Kassiers und um die Schriftführung kümmert sich Daniel Asam.

Beisitzer sind Rudi Koch und Jakob Lotterschmid, als Kassenprüfer agieren Oliver Lindstaedt und Matthias Tremel.

Die Unterbernbacher Stockschiützen, die aktuell 110 Mitglieder zählen, konnten bei ihrer Versammlung Markus Kaiser und Michael Jung für jeweils 25 Jahre treue Mitgliedschaft ehren. Sportleiter Bernd Lotterschmid stellte zufrieden fest, dass beide Mannschaften ihre Klasse erhalten konnten.

Ein mehr als erfolgreiches Jahr für die Stockschiützen des TSV Kühbach



Auf ein mehr als erfolgreiches Jahr dürfen die Stockschiützen des TSV Kühbach zurückblicken.



Die Herren konnten im Juli in die 1. Bundesliga aufsteigen, die U14-Mannschaft wurde im September Deutscher Meister.



Die Damen des TSV Kühbach, die im Stocksport bereits weit über die Landesgrenzen für ihr Können bekannt sind, wurden Deutsche Vizemeisterinnen im September und erreichten bei der Champions League am 01.10. in Feldbach in der Steiermark, den zweiten Platz.



Im November konnten sich unsere Mädels im Eisstadion Regensburg den Europacup sichern.



Auch im Einzelschießen waren die Schützinnen und Schützen sehr erfolgreich! Wir gratulieren Fabian Schrittenlocher zur Bronzemedaille beim Einzelwettbewerb im Zielschießen der U14-Junioren sowie Veronika Filgertshofer zur gewonnenen Deutschen Meisterschaft im Einzel.

Wir sind stolz auf unserem TSV, ihr seid ein besonderes Aushängeschild für unsere Marktgemeinde!



Neujahrsempfang der Marktgemeinde Kühbach

Am Dreikönigstag fand nach zweijähriger Pause wieder der traditionelle Neujahrsempfang der Marktgemeinde Kühbach statt, zu dem Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher erstmalig in den neuen Sitzungssaal des Rathauses zu einem Umtrunk geladen hatte.

Etwa 130 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Markt- und Pfarrgemeinde, Vereinsvorstände sowie die Kommandanten der Feuerwehren folgten der Einladung des Bürgermeisters.

Der Musikverein des Marktes Kühbach sorgte in bewährter Weise für die musikalische Umrahmung. Auch die Sternsinger statteten dem Neujahrsempfang wie gewohnt einen Besuch ab.

In seiner Neujahrsansprache lobte Kerscher das außergewöhnliche generationenübergreifende Miteinander sowie das ehrenamtliche Engagement und würdigte alle, die dazu beitragen, Kühbach



zu einer lebens- und liebenswerten Heimat zu machen.

„Ein Blick in die Runde“, wie der Bürgermeister sichtlich stolz feststellte, zeige ganz deutlich die Vielfalt der ortsansässigen Vereine und Gruppierungen.

Er dankte allen, die sich ehrenamtlich und uneigennützig für andere einbringen, und somit soziale Sicherheit, Integration und Verbundenheit bieten.

Vor allem in diesen Zeiten, die durch vielerlei Herausforderungen und Unwegsamkeiten geprägt sind, sei der Wert des Zusammenhaltes so wichtig nie, führte der Rathauschef weiter an.

Im festlich dekorierten Sitzungssaal fand im Anschluss ein reger Austausch aller geladenen Gäste statt und zeigte einmal mehr das spürbare Miteinander, das in Kühbach vorherrscht.

Neujahrsempfang für junge Erwachsene der Marktgemeinde Kühbach



Die jungen Erwachsenen zu begrüßen, die im vergangenen Jahr ihren 18. Geburtstag feiern durften, ist seit vielen Jahren Bestandteil des Kühbacher Neujahrsempfangs.

Da es in den letzten Jahren nicht möglich war diesen abzuhalten, fand heuer am Abend des Dreikönigtages erstmalig ein eigener Neujahrsempfang für jene statt, die in den letzten drei Jahren volljährig gewordenen sind.

Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher, der seit seinem Amtsantritt 2020 jeder Gemeindegewohnerin und jedem Gemeindegewohner persönlich zum 18. Geburtstag gratuliert, war es eine Herzensangelegenheit, all die jungen Leute einzuladen.

Spürbar gerührt über den großen Zuspruch, begrüßte das Gemeindeoberhaupt die knapp 70 jungen Damen und Herren, die seiner und der Einladung der Jugendbeauftragten Astrid Sagstetter, Gabi Erhard, Simon Tiltscher und Franz Lechner in den Sitzungssaal des Rathauses gefolgt sind.

Auch die zweiten und dritten Bürgermeister Gerhard Stegmayer und Albert Schormair sowie einige Marktgemeinderäte kamen zum Empfang, um sich mit den jungen Erwachsenen auszutauschen. In seiner Ansprache verdeutlichte Kerscher den jungen Erwachsenen, dass sie

die Zukunft und das Aushängeschild der Marktgemeinde seien und bot ihnen ein stets offenes Ohr für all ihre Belange an.

Weiter bat er die nun volljährigen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner sich für ihre Heimatgemeinde zu interessieren, einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Der Bürgermeister legte allen Gästen nahe, sich auf welche Weise auch immer, im Heimatort zu engagieren.

„Unsere Feuerwehr und unsere Vereine brauchen immer fähige junge Leute und auch der Marktgemeinderat und die Pfarrei freuen sich allzeit über Nach-

wuchs“, führte Karl-Heinz Kerscher an.

Unter den Gästen befand sich auch die damals 4.000. Gemeindegewohnerin Lucia Gschoßmann, die der Bürgermeister besonders begrüßte.

Bis weit nach Mitternacht wurde im stimmungsvoll beleuchteten Sitzungssaal geredet und friedlich und harmonisch gefeiert.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass der Neujahrsempfang für junge Erwachsene ein voller Erfolg war und wiederholt werden sollte.

Aktion „Herzkissen“ für Brustkrebspatientinnen ein voller Erfolg!

Ein voller Erfolg war die am 16. und 17. Januar stattgefundene Aktion „Herzkissen“, die von unserer Marktgemeinderätin Gabi Erhard zusammen mit Franzi Monzer hervorragend organisiert wurde.



Etwa 50 Personen beteiligten sich ehrenamtlich im Kühbacher Pfarrsaal, um Stoffherzen für Brustkrebspatientinnen auszuschneiden, nähen und zu befüllen.

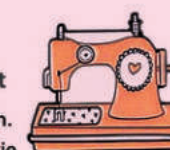
Von diesen Herzkissen, die Brustkrebspatientinnen nicht nur ein klein wenig körperliche Linderung, sondern vor allem das Gefühl geben soll, in ihrer Krankheit nicht allein zu sein, wurden an diesen beiden Nachmittagen ca. 360 Stück gefertigt.

Aktion „Herzkissen“ für Brustkrebs Patientinnen Aus Kühbach und Umgebung werden Helfer (m/w/d) gesucht

- die etwas Zeit für einen guten Zweck investieren möchten.
- die aus dem Material Stoff und ihren Fähigkeiten nach, wie Zuschneiden, nach Vorlage nähen usw. ein Herzkissen fertigen können.
- die möglicherweise auch eine portable Nähmaschine besitzen
- die in kleiner Runde für ein paar Stunden mit Gleichgesinnten Zeit für einen guten Zweck einsetzen möchten (Kaffee wird gespendet)
- Und zwar am 16.01. und 17.01.2023 ab 14:00 im Pfarrstüberl Open end

Interesse, Nachfragen, Anmelden unter:
0176 63277881 / 08251 50330 Gabi Erhard
Kühbach sowie Franzi Monzer 0176 41041860

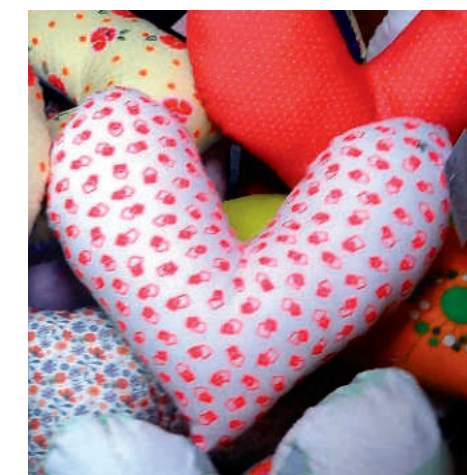
Mit Unterstützung von: DER LADEN AICHACH



Die Herzen wurden auf Krankenhäuser und Arztpraxen verteilt, um möglichst vielen betroffenen Frauen Mut zu machen.

Der regionale Fernsehsender a.TV mit der Moderatorin Anna Singer, war ebenfalls vor Ort und zeichnete die Aktion für deren Sendung „Heimatzeit“ auf.

Frauenpower made in Kühbach!!!



Hier gehts zum
Fernsehbericht:
www.augsburg.tv/mediathek/196505



Verabschiedung von Herrn Pfarrer Mahl

Am Sonntag, den 27. August wurde unser lieber Herr Pfarrer Mahl nach 17 Jahren in der Pfarreiengemeinschaft in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Gemeinsam mit der großen Ministrantenschar und den Fahnenabordnungen

bach für sie da sein durfte. Die Zusammenarbeit mit der politischen und kirchlichen Gemeinde war stets unkompliziert und harmonisch.“

Seiner Pfarrsekretärin Maria Golling überreichte er als Dank für die gemeinsame Zeit einen Blumenstrauß.



aus dem ganzen Gemeindebereich, zog Pfarrer Mahl – begleitet von Pfarrer Fexin Koothoor – Diakon Michael Gastl und Priesteramtskandidat Josef Wagner, zum feierlichen Abschiedsgottesdienst in die voll besetzte Pfarrkirche St. Magnus. Der Kirchenchor unter der Leitung von Sabine Huber umrahmte den feierlichen Gottesdienst.

Ein sichtlich gerührter Pfarrer Mahl brachte seine Freude zum Ausdruck: „Es war mir eine große Freude, dass ich als Seelsorger in der Pfarreiengemeinschaft Küh-

Herr Pfarrer Mahl wird zukünftig in Rinnenthal wohnen und dort seinen Ruhestand verbringen. Damit er dort auch regelmäßig Post aus Kühbach empfangen könne, hatten die Ministranten hierfür ein passendes Geschenk.



In deren Namen überreichten Stefanie Golling und Ludwig Lemke einen Briefkasten und wünschten Pfarrer Mahl weiterhin Gesundheit und Gottes Segen auf dem neuen Weg.

Nach dem Gottesdienst standen die Ministranten am Kirchplatz Spalier und applaudierten.

Der Festakt fand in der Aula der Kühbacher Grund- und Mittelschule statt, die von Helferinnen und Helfern der ganzen Pfarreiengemeinschaft geschmückt und vorbereitet wurde.



Die Ansprachen wurden aufgelockert durch die musikalischen Beiträge der Familienliturgiegruppe mit dem Lied „Pfiad di – mach's guat“, dem Pfarrgemeinderat Kühbach mit „Go West“ in umgedichteter Form (da ja die neue Heimat Rinnenthal im Westen liegt, so die Vorsitzende Barbara Wagner) und der Gruppe Fortissimo mit dem auf Pfarrer Mahl abgestimmten Lied „Wer hat an der Uhr gedreht.“

Viele Gruppierungen nahmen den Nachmittag zum Anlass, sich auf unterschiedlichste Art und Weise beim beliebten Pfarrer zu bedanken.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Kühbach e.V. in bewährter Weise.

Pastoralratsvorsitzender Josef Golling begrüßte die große Schar der Gäste und führte durchs Programm.

Josef Golling würdigte Pfarrer Mahl mit den Worten: „Immer haben sie uns, ihre haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und die vielen Helfer im Hintergrund und auch alle Gläubigen in unserer Pfarreiengemeinschaft und darüber hinaus, als Freunde gesehen und dies haben wir alle auch so gespürt. Wir haben in ihnen stets einen liebenswerten, lebensfrohen, immer positiv gestimmten Pfarrer erleben dürfen.“

Im Namen der Marktgemeinde und ganz persönlich verabschiedete sich Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher.

Er bezeichnete Herrn Pfarrer Mahl als lieb gewonnene Konstante der Pfarreiengemeinschaft, die in jeder Lebensphase und jedem Lebensumstand zuversichtlich zu Seite stand.

Mit den Worten „Vergelt's Gott für all ihr Wirken, Beten und Handeln“ dankte der Gemeindegeschef und wünschte ebenfalls Gesundheit und Gottes Segen.

Als Geschenk der Marktgemeinde überreichte er einen Drucker, den sich unser Pfarrer gewünscht hatte. „Mit dem Geschenk wollen wir natürlich etwas zum AusDRUCK bringen.“

Es soll auch Zeugnis dafür sein, dass sie uns beeinDRUCKt haben, wie sie in 17 Jahren bei uns tagtäglich ihr Amt gelebt und geliebt haben“, so der Bürgermeister.

Alle Bürgerinnen und Bürger hatten im Anschluss die Möglichkeit, sich persönlich von Herrn Pfarrer Mahl zu verabschieden.



Amtseinführung Pfarrer Simon Fleischmann: „Ein Pfarrer mit Herz“

Als Pfarrer mit Herz durfte die Kühbacher Pfarreiengemeinschaft den neuen Pfarrer Simon Fleischmann in Kühbach erleben.

Als Willkommensgeschenk überreichte Pastoralratsvorsitzender Josef Golling in seiner herzlichen Begrüßungsrede deshalb ein Kissen mit dem Spruch „Pfarrer mit Herz“ und einen symbolischen Schlüssel.

stand verabschiedet worden war, trat Pfarrer Fleischmann zum 1. September sein Amt in Kühbach an.

Mit den Ehrengästen, darunter Familie und Freunde, den drei Kühbacher Bürgermeistern, nahezu allen Gemeinderäten, einer großen Schar von Ministrantinnen und Ministranten, sowie allen Fahnenabordnungen der Pfarreiengemeinschaft

wurde vom Pfarrhof aus zur Pfarrkirche St. Magnus marschiert.

Der Musikverein Kühbach, der bereits im Pfarrhof aufgespielt hatte, begleitete den Zug zur Kirche.

Nach dem feierlichen Einzug, untermalt mit Orgelklängen von Michael Huber, begrüßte Pfarrer Fleischmann die Anwesenden.



Pfarrer Fleischmann wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes in der restlos besetzten Pfarrkirche am Sonntagabend, den 22. Oktober begleitet von über 30 Priesterkollegen, Diakonen und Priesteramtskandidaten, in sein neues Amt eingeführt.

Nachdem der langjährige Pfarrer Paul Mahl, der ebenfalls zu Gast war, Ende August in den wohlverdienten Ruhe-



Hauptzelebrant Dekan Stefan Gast, hielt die Festpredigt und überreichte im Namen des Bischofs das Dekret, welches beinhaltet, dass Kaplan Simon Fleischmann nun als hauptamtlicher Pfarradministrator der Pfarrei „St. Magnus“ Kühbach mit den Filialen Paar und Winden und gleichzeitig als nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarreien „St. Johannes Baptist“ Großhausen, „St. Kastulus“ Unterschönbach mit Filiale Oberschönbach und „St. Martin“ Unterbernbach tätig sein wird.

Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher begrüßte Pfarrer Fleischmann im Namen der politischen Gemeinde auf das Herzlichste. Er freue sich, „anders als bei Don Camillo und Peppone, auf eine langjährige und menschenorientierte Zusammenarbeit.“ „Pfarrer Fleischmanns gewonnenes Lächeln und seine offene, herzliche Haltung sollen sich stets in den Gesichtern seiner Gegenüber widerspiegeln“, so die Worte des Bürgermeisters.

Kerschers Ansprache, die auf einen sakralen Liedtext aufgebaut war, endete mit dem Wunsch, in Kühbach eine neue Heimat zu finden, damit sich dort für ihn Himmel und Erde berühren mögen und sang für Pfarrer Fleischmann gemeinsam mit allen Kirchenbesuchern im Anschluss, besagten Choral.

Der sichtlich gerührte Pfarrer Fleischmann bedankte sich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sagte: „Mit großer Freude habe ich am 1. September 2023 mein Amt als neuer Pfarrer von Kühbach angetreten. Von Herzen möchte ich Vergelt's Gott sagen, dass sie alle mir die Türen und Tore in die Pfarreiengemeinschaft und den Markt Kühbach so freudig geöffnet haben und dass ich hier so herzlich und freundlich aufgenommen wurde.“

Weiter lud er alle Anwesenden im Anschluss an den Gottesdienst in den Pfarrhof zu einem Empfang ein.

Dort war ein riesiges Buffet vorbereitet, zudem über 60 Frauen aus der Pfarreiengemeinschaft beigetragen haben.

Herr Pfarrer, von Herzen Glück, Gesundheit, Gottes Segen und viel Freude bei uns in Kühbach!



Abschied der Schwestern Irmengild und Albertis



Nach 15 Jahren in Kühbach, sagte die Pfarrfamilie am 10. September herzlich „Auf Wiedersehen“ zu den beiden Franziskanerinnen, Schwester Irmengild und Schwester Albertis.

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, der von Pfarrer Mahl zusammen mit Pfarrer Fleischmann, Pfarrer Hager und Diakon Gastl zelebriert und vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde, wurden die beiden Ordensfrauen verabschiedet.

Zu Gast waren auch einige Franziskanerinnen aus Dillingen und die zukünftigen Mitschwester von Schwester Irmengild. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Paul Mahl mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“, wünschte den Schwestern für die Zukunft an ihren neuen Wirkungsstätten viel Gesundheit und Gottes Segen.

Im Namen der Marktgemeinde übergab Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher ein

Geschenk mit den Worten: „Danke für Ihr langjähriges, wertvolles und segensbringendes Engagement hier in Kühbach. Mit Ihrer hilfsbereiten, herzlichen und menschlichen Art hätte uns nichts Besseres passieren können.“

Pastoralratsvorsitzender Josef Golling er-

innerte in seiner Ansprache an die Begrüßung der beiden Schwestern vor genau 15 Jahren und erklärte, dass Pfarrer Mahl damals die geniale Idee hatte, Schwestern nach Kühbach zu holen. „Für Kühbach waren sie ein Segen“, waren Josef Gollings Worte.



informierte, dass Schwester Irmengild in einem Ferienhaus der Franziskanerinnen im Kurort Scheidegg zwei Mitschwester unterstützen wird und Schwester Albertis bei den Franziskanerinnen in Dillingen leben wird.

Nach dem Dankgottesdienst standen die Ministrantinnen und Ministranten vor der Kirche Spalier und überreichten den Schwestern Rosen. Der Pfarrgemeinderat hatte für die Pfarrgemeinde einen kleinen Stehempfang vorbereitet, um mit den Schwestern zum Abschied noch einmal anzustoßen. Die Gruppe Fortissimo, unter der Leitung von Maria Golling, verabschiedete sich mit einem Ständchen auf dem Pfarrhof, worüber sich die beiden Schwestern sehr freuten.

Für Kühbach war es außerdem das Wiederaufleben des überaus segensreichen Wirkens von Dillinger Franziskanerinnen in der Pfarrei. Denn bereits von 1933 bis 1993 waren Dillinger Franziskanerinnen im Caritas-Heim tätig.

Schwester Irmengild dankte am Ende des Gottesdienstes, auch im Namen ihrer Mitschwester, den Vorgesetzten, die ihnen „Kühbach zugetraut haben“ sowie Herrn Pfarrer Mahl für die allzeit gute und friedliche Atmosphäre in der „Pfarrhof-WG.“ Weiter ging ihr Dank an die Familie Golling, die 15 Jahre lang mit Rat und Tat zur Seite stand und an alle Gläubigen aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft.

Schwester Irmengild betonte, dass sie sich vom ersten Tag an in Kühbach wohl und angenommen gefühlt hatten, viel

Schönes erleben durften und sich als „echte Kühbacherinnen“ fühlten. Schwester Klara von der Provinzleitung



Traditionelles Kühbacher Marktfest am 17.06.2023



Beim traditionellen Kühbacher Marktfest, am 17.06.2023, wurde heuer wieder friedlich bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Das Marktfest, das für viele Kühbacherinnen und Kühbacher zu den Highlights des Jahres zählt, fand bei herrlichen Sommertemperaturen statt und verwandelte

unseren Marktplatz in eine kulinarische Partymeile und einen Ort des geselligen Miteinanders für alle Generationen.

Dieses Miteinander demonstrierten unsere Vereine aus dem ganzen Gemeindebereich auf besondere Weise mit ihrem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken. Für beste Unterhaltung sorgte in

bewährter Weise unser Musikverein, heuer erstmalig unter der Leitung von Herrn Roland Bell. Auch die kleinen Gäste kamen wieder auf Ihre Kosten.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Gruppierungen, die zum Gelingen des Marktfestes beigetragen haben.



Manfred Friedrich erhält Ehrung für 125 Blutspenden



Am 06.11.2023 fand im Aichacher Pfarrzentrum die Blutspendeerhung des Bayerischen Roten Kreuzes statt, in deren Rahmen Manfred Friedrich aus Unterbernbach für 125 Blutspenden von Landrat Dr. Klaus Metzger und Geschäftsführer des BRK-Kreisverbandes, Robert Erdin, geehrt wurde.

Wir gratulieren herzlich zu diesem herausragenden Engagement!

30-Jahre Eltern-Kind-Gruppen in Kühbach



Gruppen, die sich seit Ihrem Bestehen im Kühbacher Pfarrstüberl treffen, wurden von Laurentia Kurrer, Eleonore Stadlbauer, Monika Erhard Kathi Böhm, Petra Zimmermann, Marianne Breitsameter, Elke Sündermann und Elisabeth Maier ins Leben gerufen.

Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher dankte in seiner Ansprache für das Engagement, die familiengerechte Organisation und das Angebot, bereits den Kleinsten unserer Gesellschaft in die Ortsgemeinschaft und in ein soziales Netzwerk einzubinden.

Vor allem die Kinder hatten an diesem Tag viel Spaß beim Schubkarren-Rennen, Kinderschminken und einer großen Tombola.

Am 25. Juni fand im Kühbacher Pfarrhof ein Fest zum 30jährigen Bestehen der Kühbacher Eltern-Kind-Gruppen statt.

Pfarrer Paul Mahl und Diakon Michael Gastl feierten einen Kleinkindergottesdienst und segneten alle kleinen Besucherinnen und Besucher. Die Eltern-Kind-

Jaudusfeuer in Unterbernbach

Am Karsamstag fand in Unterbernbach das Jaudusfeuer statt, das heuer von Stefan Jungbauer und dem Team des Unterbernbacher Bauwagens organisiert wurde.

Etwa 50 Gäste, für die Getränke und ein Imbiss angeboten wurden, trafen am Gelände neben dem neuen Baugebiet „An der Rettenbacher Straße“ zusammen,

um das Osterfeuer zu erleben.

Bis in die Morgenstunden wurde diese Tradition friedlich gefeiert.



Kühbach beteiligt sich am „World clean up day“

Am Samstag, den 16.09.2023 beteiligte sich Kühbach mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern beim „World clean up day.“

Unter der Organisation von Martina Hofmann wurden Kühbachs Wege, Straßen und Fluren von achtlos weggeworfenem Müll befreit.

Viele Kinder beteiligen sich an der Aktion, was für die Zukunft ein klares und sehr schönes Zeichen setzt.
Es sollte eigentlich für alle eine Selbstverständlichkeit sein, unsere Natur und unsere Heimat sauber und lebenswert zu erhalten.

Großen Respekt und herzlichen Dank allen Mitwirkenden!



Auszeichnung für vier Jahrzehnte an der Orgel

Beim Neujahrsgottesdienst wurde Organist Michael Huber für 40 Jahre Dienst an der Kirchenorgel, mit einer Ehrenurkunde vom Amt für Kirchenmusik im bischöflichen Ordinariat, geehrt.

Michael Huber, der seine musikalische Begabung in den Dienst der Kirche gestellt hat, bekam die besondere Auszeichnung von Pfarrer Paul Mahl überreicht.

Im Namen der Pfarrei St. Magnus, dankte Kirchenpfleger Franz Baumer und überreichte ebenfalls ein Geschenk.



Spürbare Solidarität für die Erdbebenopfer

Am Sonntag, den 26.02. lud der Verein türkischer Eltern im Landkreis Friedberg e.V. zu einer Benefizveranstaltung zugunsten der Opfer des schweren Erdbebens in der Türkei ein.

Ismail Yücel, der die Veranstaltung organisiert hatte, bot zusammen mit 14 Vereinen aus Aichach, Schrobenhausen, Augsburg und Umgebung in der Halle der Kühbacher Stockschützen, die kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, türkische Speisen und Getränke an und bat um Spenden.

Selbst der türkische Generalkonsul Sülal Erdogan, der eigens zur Veranstaltung nach Kühbach kam, war beeindruckt von der spürbaren Solidarität.

Mehrere hundert Gäste, darunter auch viele Kühbacherinnen und Kühbacher unterstützten die Benefizveranstaltung, was Bürgermeister Karl-Heinz Kerscher besonders freute. Er lobte den Zusammenhalt und den solidarischen Konsens und freute sich mit den Veranstaltern über diesen Erfolg, der hoffentlich einen kleinen Teil zur Linderung der Not der Opfer beitragen kann.



Veranstaltungskalender 2024 (Stand: 15.11.2023)

JANUAR

- 06.01. Neujahrsempfang
- 10.01. Seniorenkreis Kühbach
- 13.01. Hobbyturnier der Abteilung „Fußball“
- 14.01. Taferinnerungsgottesdienst mit anssl. Treffen im Pfarrsaal
- 20.01. Jahreshauptversammlung
- 21.01. Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

- Markt Kühbach
- Seniorenkreis Kühbach
- TSV Kühbach 1924 e.V.
- Pfarreiengemeinschaft Kühbach
- Schützenverein „Frisch auf“ Unterbernbach
- Krieger- und Soldatenkameradschaft Kühbach und Umgebung e.V.

FEBRUAR

- 03.02. Tag der offenen Tür
- 06.02. Abteilungsversammlung „Fußball“ mit Neuwahlen
- 07.02. Seniorenkreis Kühbach
- 17.02. Hobbyturnier der Abteilung „Stockschützen“
- 23.02. Seniorennachmittag im Pfarrstadl Unterbernbach
- 25.02. Fest der Ehejubilare in Unterbernbach
- 26.02. Kartenvorverkauf für Theaterraufführung im April 2024
- 27.02. Kartenvorverkauf für Theaterraufführung im April 2024

- Kindergarten St. Magnus Kühbach
- TSV Kühbach 1924 e.V.
- Seniorenkreis Kühbach
- TSV Kühbach 1924 e.V.
- Seniorenkreis Unterbernbach
- Pfarreiengemeinschaft Kühbach
- Theathergruppe der FFW Kühbach
- Theathergruppe der FFW Kühbach

MÄRZ

- 01.03. Weltgebetstag der Frauen
- 05.03. Bürgerversammlung Kühbach
- 06.03. Seniorenkreis Kühbach
- 06.03. Bürgerversammlung Haslangkreit/Großhausen
- 07.03. Bürgerversammlung Unterbernbach
- 08.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- 09.03. Hobbyturnier (3-er Mannschaft) der Abteilung „Tischtennis“
- 20.03. Jahreshauptversammlung
- 23.03. Leistungsvergleich Fußballjugend
- 24.03. Palmbuschenverkauf
- 29.03. Steckerlfischverkauf am Kühbacher Weiher
- 30.03. Osterkerzenverkauf
- 31.03. Osterkerzenverkauf

- Katholischer Deutscher Frauenbund Kühbach
- Markt Kühbach
- Seniorenkreis Kühbach
- Markt Kühbach
- Markt Kühbach
- Freiwillige Feuerwehr Kühbach e.V.
- TSV Kühbach 1924 e.V.
- TSV Kühbach 1924 e.V.
- TSV Kühbach 1924 e.V.
- Katholischer Deutscher Frauenbund Unterbernbach
- Fischerfreunde Kühbach e.V.
- Katholischer Deutscher Frauenbund Unterbernbach
- Katholischer Deutscher Frauenbund Unterbernbach

APRIL

- 03.04. Seniorenkreis Kühbach
- 06.04. Papiersammlung der TSV-Jugend
- 06.04. Theaterraufführung
- 07.04. Theaterraufführung
- 12.04. Theaterraufführung
- 13.04. Theaterraufführung
- 14.04. Theaterraufführung
- 18.04. Theaterraufführung
- 19.04. Theaterraufführung
- 19.04. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- 20.04. Heimspiel gegen Aigen am Inn (1. Bundesliga Stockschützen)
- 20.04. Theaterraufführung
- 21.04. Theaterraufführung
- 21.04. Feier der Erstkommunion
- 22.04. Abteilungsversammlung „Tischtennis“ mit Neuwahlen
- 27.04. Motorrad- und Fahrzeugweihe
- 28.04. Feier der Erstkommunion

- Seniorenkreis Kühbach
- TSV Kühbach 1924 e.V.
- Theathergruppe der FFW Kühbach
- Theathergruppe der FFW Kühbach
- Theathergruppe der FFW Kühbach
- Theathergruppe der FFW Kühbach
- Theathergruppe der FFW Kühbach
- Theathergruppe der FFW Kühbach
- Theathergruppe der FFW Kühbach
- Damengymnastikgruppe Kühbach
- TSV Kühbach 1924 e.V.
- Theathergruppe der FFW Kühbach
- Theathergruppe der FFW Kühbach
- Pfarrei St. Magnus Kühbach
- TSV Kühbach 1924 e.V.
- Motorradclub (MSC) Kühbach e.V.
- Pfarrei St. Johannes Baptist Großhausen

Kühbacher Markt-Journal
Ausgabe 2023

Erscheinungsweise:
jährlich

Verantwortlich:
Markt Kühbach

Redaktion:
Markt Kühbach

Herausgeber:
Markt Kühbach
Marktplatz 3
86556 Kühbach
www.markt-kuehbach.de

Layout, Grafikdesign:
Grafikbüro (S)
Werner Schromm
An der Kreuzbreite 11
86556 Kühbach
www.grafikbueros.de

Druck:
MB Druck+Werbung
Ballas Verlagsdruck
Rosenstraße 12a
86556 Kühbach
www.mbverlagsdruck.de

Fotos:
Markt Kühbach, Helene Monzer,
Karl-Heinz Kerscher, Miriam Lemke,
fotografie weiß, Franz Czech,
Monika Walter, Patricia Knop,
Feuerwehren des Marktes Kühbach,
Schromlachia e.V., Peter Leischner,
Oliver Lindstädt, Sandra Schuh, BRK,
Dorfheldentour 2023, Lisa Kerscher,
Aichacher Zeitung, Andreas Arz-
berger, Musikverein Kühbach e.V.,
TSV Kühbach e.V, Gabi Erhard,
Martina Hofmann, Ismail Yücel,
Cornelia Sibinger, Anna Singer,
Landratsamt Aichach-Friedberg,
Sabine Mair, www.pixabay.de,
www.stock.adobe.com/René Bittner

Hinweis:
Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Die Autoren
sind im Sinne des Presserechtes für
den Inhalt selbst verantwortlich.
Die Redaktion behält sich vor, ein-
gereichte Beiträge zu kürzen und
zu überarbeiten.
Der Nachdruck von Textbeiträgen
ist gegen Quellenangabe und Beleg-
exemplar kostenfrei gestattet, die
Nutzung von Fotos nur nach Rück-
sprache mit dem Markt Kühbach.

Veranstaltungskalender 2024 (Stand: 15.11.2023)

MAI		
01.05.	Maibaumsegnung	Pfarrei St. Martin Unterbernbach
04.05.	Heimspiel gegen Zuckenried (1. Bundesliga Stockschützen)	TSV Kühbach 1924 e.V.
05.05.	Maiandacht an der Buchkapelle	Katholischer Deutscher Frauenbund Kühbach
08.05.	Seniorenkreis Kühbach	Seniorenkreis Kühbach
09.-13.05.	Brauereifest	Brauerei Kühbach
10.05.	Bittgang nach Halsbach mit Kindersegnung	Pfarrei St. Martin Unterbernbach
11.05.	Brauereifest-Turnier „Tischtennis“	TSV Kühbach 1924 e.V.
11.05.	Brauereifest-Turnier „Stockschießen“	TSV Kühbach 1924 e.V.
12.05.	150-Jahr-Feier	Krieger- und Soldatenkameradschaft Kühbach und Umgebung e.V.
15.05.	Maiandacht an der Kreuzbergkapelle	Pfarrei St. Magnus Kühbach
20.-25.05.	Pfarrfahrt nach Kevelaer	Pfarreiengemeinschaft Kühbach
28.05.	Maiandacht an der Kapelle in Rettenbach	Kapellenverein Rettenbach
29.05.-02.06.	Feriencamp der Fußballjugend (BVB-Fußballschule)	TSV Kühbach 1924 e.V.
JUNI		
01.06.	Saisonabschlussfeier der Senioren-Abteilung „Fußball“	TSV Kühbach 1924 e.V.
05.06.	Seniorenkreis Kühbach	Seniorenkreis Kühbach
08.06.	Heimspiel gegen Peiting (1. Bundesliga Stockschießen)	TSV Kühbach 1924 e.V.
08.-09.06.	Marktfest	Markt Kühbach
22.06.	Patrozinium zu Ehren des Hl. Joh.-Bapt., anschl. kleines Pfarrfest	Pfarrei St. Johannes Baptist Großhausen
30.06.	Bergmesse	Pfarreiengemeinschaft Kühbach
JULI		
03.07.	Seniorenkreis Kühbach	Seniorenkreis Kühbach
07.07.	Kriegerjahrtag in Kühbach	Krieger- und Soldatenkameradschaft Kühbach und Umgebung e.V.
07.07.	Leistungsvergleich Fußballjugend	TSV Kühbach 1924 e.V.
12.-14.07.	100-Jahr-Feier	TSV Kühbach 1924 e.V.
13.07.	Altpapiersammlung der Pfarrei	Pfarrei St. Magnus Kühbach
20.07.	Firmung mit Weihbischof Florian Wörner in Kühbach	Pfarreiengemeinschaft Kühbach
21.07.	Pfarr- und Skapulierfest und 30-Jahr-Feier Kindergarten St. Magnus	Pfarrei St. Magnus Kühbach und Kindergarten St. Magnus Kühbach
26.07.	BIWAK in Wöresbach	Krieger- und Soldatenkameradschaft Kühbach und Umgebung e.V.
26.07.	Sommerfest der Senioren im Pfarrstadl	Seniorenkreis Unterbernbach
28.07.	Gottesdienst im Freien (am Pfarrstadl)	Pfarrei St. Martin Unterbernbach
AUGUST		
15.08.	Kapellenfest in Rettenbach	Pfarrei St. Martin Unterbernbach/ Kapellenverein Rettenbach

Veranstaltungskalender 2024 (Stand: 15.11.2023)

SEPTEMBER		
01.09.	Patrozinium zu Ehren des Hl. Magnus	Pfarrei St. Magnus Kühbach
04.09.	Seniorenkreis Kühbach	Seniorenkreis Kühbach
08.09.	Gemeinsames Pfarrfest in Haslangkreit	Pfarreiengemeinschaft Kühbach
14.09.	Vereinsausflug	Damengymnastikgruppe
15.09.	Kriegerjahrtag in Unterschönbach	Krieger- und Soldatenkameradschaft Kühbach und Umgebung e.V.
21.-22.09.	Deutsche Meisterschaften Abteilung „Stockschießen“	TSV Kühbach 1924 e.V.
28.09.	Vereinsausflug	Krieger- und Soldatenkameradschaft Kühbach und Umgebung e.V.
OKTOBER		
02.10.	Seniorenkreis Kühbach	Seniorenkreis Kühbach
06.10.	Minibrotaktion	Pfarrei St. Martin Unterbernbach
19.10.	Vereinsmeisterschaft Jugend-Abteilung „Tischtennis“	TSV Kühbach 1924 e.V.
19.10.	Altpapiersammlung der Jugend	TSV Kühbach 1924 e.V.
20.10.	Kiacherlaktion	Katholischer Deutscher Frauenbund Kühbach
NOVEMBER		
06.11.	Seniorenkreis Kühbach	Seniorenkreis Kühbach
10.11.	Patrozinium zu Ehren des Hl. Martin	Pfarrei St. Martin Unterbernbach
12.11.	Vereinsmeisterschaft Damen und Herren (Einzel) – Abteilung „Tischtennis“	TSV Kühbach 1924 e.V.
16.-17.11.	Kirchenverwaltungswahlen 2024	Pfarreiengemeinschaft Kühbach
16.11.	Vereinssschießen am Sportpark in Kühbach	Krieger- und Soldatenkameradschaft Kühbach und Umgebung e.V.
17.11.	Volkstrauertag	Pfarreiengemeinschaft Kühbach
30.11.	Plätzchenverkauf am 1. Adventswochenende	Mutter-Kind-Gruppe Unterbernbach
DEZEMBER		
01.12.	Plätzchenverkauf am 1. Adventswochenende	Mutter-Kind-Gruppe Unterbernbach
01.12.	Weihnachtsfeier „Jugend“	TSV Kühbach 1924 e.V.
04.12.	Seniorenkreis Kühbach	Seniorenkreis Kühbach
07. + 08.12.	Kühbacher Adventsmarkt	Markt Kühbach
07.12.	Familiengottesdienst	Pfarrei St. Magnus Kühbach
08.12.	Adventsandacht in Rettenbach	Kapellenverein Rettenbach
08.12.	Weihnachtsfeier	Krieger- und Soldatenkameradschaft Kühbach und Umgebung e.V.
13.12.	Weihnachtsfeier	Damengymnastikgruppe
14.12.	Weihnachtsfeier	TSV Kühbach 1924 e.V.
14.12.	Glühweinabend	Stockschießen Unterbernbach
24.12.	Glühweinverkauf nach der Christmette	Kühbacher Burschen e.V.
25.12.	Weihnachtskonzert	Musikverein Markt Kühbach e.V.
28.12.	Vereinsmeisterschaft (Doppel) Abteilung „Tischtennis“	TSV Kühbach 1924 e.V.



Bitte besuchen Sie gerne unsere Bürger-App



Kühbach

Markt

